

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Mobilität und Verkehr

58. Sitzung
10. September 2025

Beginn: 14.03 Uhr
Schluss: 18.35 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Lars Bocian (CDU, stellv. Vorsitzender)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Bonde (MVKU) und Herrn Staatssekretär Herz (SenMVKU) repräsentiert.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich dem Vorschlag der Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses und der anschließenden Aufnahme in die Mediathek zu.

Der stellvertretende Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023.

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 25. August 2025 vor.

Die Sitzung wird von 16.50 Uhr bis 17.02 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Beabsichtigt der Senat zur Wiederherstellung des flüssigen Verkehrs für den ÖPNV und der Entlastung der umliegenden Kieze vom Durchgangsverkehr gegenüber dem Bund für eine Sperrung des 16. Bauabschnitts der A100 mindestens bis zur Fertigstellung der Eisenbrücke einzutreten und wenn nein, wie will er die Situation dann verbessern?“

(Fraktion Die Linke)

- „Welchen konkreten Inhalt hat das im Koalitionsvertrag vereinbarte, umfassende Verkehrskonzept für die Umgebung der A100, einschließlich der Sonnenallee“, das darauf abzielt, negative Auswirkungen des Autobahnausbaus auf die Anwohnerinnen und Anwohner zu minimieren – und welche Maßnahmen wurden bislang im Rahmen dieses Konzepts umgesetzt?“

(Fraktion der SPD)

- „Wie genau war die Simulation des Verkehrs rund um den 16. Bauabschnitt der A100 konzipiert und wie genau weicht diese von der realen Verkehrsentwicklung seit Inbetriebnahme ab?“

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „Wie wir alle mitbekommen haben, hat in der Nacht zu Dienstag ein feiger Brandanschlag auf Hochspannungsanlagen mit Zehntausenden Betroffenen im Süd-Osten unserer Stadt stattgefunden. Inzwischen gibt es ein Bekenner schreiben dazu auf einer linksradikalen Internetseite und das Ganze ist natürlich verbunden mit massiven Auswirkungen auch auf den Verkehr und nicht nur auf den Verkehr. Und da abzusehen ist, dass das noch bedauerlicherweise eine Weile dauert, bis alles wiederhergestellt ist, frage ich den Senat, wie schätzt er die Situation hinsichtlich der Beeinträchtigung des Verkehrs dort ein?“

(Fraktion der CDU)

- „Wir haben gerade heute aber auch in den letzten Tagen bemerken müssen, dass Berlin ein neues Infrastrukturproblem hat. Nämlich die fast permanente Sperrung des Tiergartentunnels, eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen hier in der Mitte der Stadt. Angeblich liegt das an plötzlichen Personalproblemen. Meine Frage an Sie, Frau Senatorin, inwieweit treffen diese Meldungen zu und inwieweit war Ihnen das Problem vorher bekannt?“

(AfD-Fraktion)

Frau Senatorin Bonde (MVKU) beantwortet die Fragen und Nachfragen der Fraktionen.

Punkt 1 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Bonde (MVKU) berichtet und beantwortet die zu dem Bericht gestellten Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Punkt 2 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2627

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
(Haushaltsgesetz 2026/2027 – HG 26/27)**

**Hier: Einzelplan 07 Kapitel 0700, 0705, 0709, 0730,
0732, 0740 (alle Titel mit Bezug zu Mobilität und
Verkehr), 0770 sowie**

**Einzelplan 27 Kapitel 2707 – Aufwendungen der
Bezirke – Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und
Umwelt (alle Titel mit Bezug zu Mobilität und
Verkehr)**

[0409](#)

Mobil

Haupt(f)

– 1. Lesung –

Zur Vorbereitung der Sitzung wurde eine aus den durch die Fraktionen eingereichten Fragen und Berichtsanträgen zum Haushaltsplanentwurf erstellte Synopse an die Ausschussmitglieder sowie die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt verteilt. Sie liegt zudem als Tischvorlage vor. (Die Synopse findet sich, ergänzt um die in der Sitzung gefassten Beschlüsse, als Anlage).

Der Vorsitzende schlägt vor, die Synopse auch auf der Internetseite des Ausschusses zu veröffentlichen (Vorgangsnummer 0409-1); in der Folge könne auf eine Verlesung der Fragen und Berichtsanträge in der Sitzung verzichtet werden. Der Ausschuss stimmt diesem Vorgehen einvernehmlich zu.

Der Vorsitzende stellt die zentralen Punkte der bereits im Vorfeld der Sitzung vereinbarten Regeln für den Ablauf der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Mobilität und Verkehr vor.

Der Ausschuss beschließt zudem einvernehmlich eine Nachfrist für die Einreichung von Berichtsanträgen zu Einzelplan 29 Kapitel 2980 bis Donnerstag, den 11. September 2025, 16.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Einzelberatung stellt Frau Senatorin Bonde (MVKU) die dem Ausschuss für Mobilität und Verkehr überwiesenen Kapitel des Haushaltsplanentwurfes 2026/2027 vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen der Einzelberatung nehmen für die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Stellung: aus der Abteilung Z (Zentrales) Herr Krips (Z P) und Herr Reepschläger (Z F), aus der Abteilung IV (Mobilität) Frau Jachtner (IV), Abteilungsleiterin, sowie daneben Frau Krause (IV B), Herr Darmochwahl (IV C 6), Herr Wustrow (IV C5), Herr Niegeloh (IV D 2), Herr Yurdakul (IV E) und Herr Orbeck (IV F), aus der Abteilung V (Tiefbau) Herr Adam, Abteilungsleiter, und Frau Vietzke (V B) sowie für die Abteilung VI (Verkehrsmanagement) Herr Haegele, Abteilungsleiter.

Die Ergebnisse der Einzelberatungen sind der angefügten Ergebnissynopse (Anlage) zu entnehmen.

Punkt 3 der Tagesordnung wird auf die 2. Lesung am 08. Oktober 2025 vertagt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Der stellvertretende Vorsitzende informiert darüber, dass die nächste (59.) Sitzung des Ausschusses am Mittwoch, dem 24. September 2025, um 14.00 Uhr stattfindet.

Der stellvertretende Vorsitzende

Die Schriftführerin

Lars Bocian

Linda Vierecke

Ausschuss für Mobilität und Verkehr

Synopsis der Fragen und Berichtsansträge der Fraktionen zur 1. Lesung HG 2026/2027

Einzelplan 07 Kapitel 0700, 0705, 0709, 0730, 0732, 0740 (alle Titel mit Bezug zu Mobilität und Verkehr), 0770 sowie Einzelplan 27 Kapitel 2707 – Aufwendungen der Bezirke – Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – alle Titel mit Bezug zu Mobilität und Verkehr

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Einzelplan 07 – Kapitelübergreifend							
1.		Kapitel übergreifend		Bundeszuweisungen	<p>Welche Maßnahmen mit welchen Summen sollen zukünftig aus dem Sondervermögen (Kapitel 2980) finanziert werden?</p> <p>Berlin erhält laut Einzelplan 29 Kapitel 80 im Jahr 2026 gut 332 Millionen und im Jahr 2027 knapp 437 Millionen Euro aus dem neugeschaffenen Infrastruktursondervermögen (100 Milliarden Teilvolumen für die Länder und Kommunen). Gut 102 Millionen Euro sind dort in der Maßnahmengruppe 7 für das Jahr 2026 zur Verstärkung des Epl 7 vorgesehen und knapp 146 Millionen Euro für das Jahr 2027. Wie verändert sich das Gesamtvolumen des Epl 7 durch diese Maßnahmen sowie die jedes einzelnen Kapitels des Epl 7? Vergleicht man die Summen Epl 7 einschließlich Bundeszuweisungen mit dem Haushalt 2025 3. Nachtragshaushalt (oder 4. Nachtragshaushalt) kapitelweise, um wieviel erhöhen oder senken sich die Beträge für 2026 und 2027 gegenüber 2025?</p>	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 1 beschlossen.
2.		Kapitel übergreifend		Allgemeine Zielstellung Verkehrspolitik	<p>Bitte um eine Darstellung, welche übergeordneten Visionen, Ziele und Prioritäten mit diesem Haushaltsentwurf verfolgt werden sollen. Welche verkehrspolitischen Ziele aus dem Koalitionsvertrag sollen eingelöst werden?</p> <p>Bitte um eine Darstellung, zu welchen Anteilen Finanzmittel auf die verschiedenen Verkehrsträger (insbesondere Fußverkehr, Radverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr und Motorisierter Individualverkehr)</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 2 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					entfallen sowie einen Vergleich mit dem aktuellen berlinweiten Modal Split.		
3.		Kapitel übergreifend		IFF-Mittel	Bitte um eine integrierte Darstellung und Übersicht aller Ansätze und Maßnahmen, bei denen 2024/25 Mittel aus dem Innovationsförderfonds (IFF) zur Verfügung standen bzw. stehen. Wie soll der Wegfall der IFF-Mittel in 2026/27 kompensiert werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 3 beschlossen.
4.		Kapitel übergreifend		Verkehrsverträge	Bitte um schriftlichen Bericht mit einer integrierten (im besten Fall synoptische und nach Jahresscheiben gegliederten) Darstellung bzw. Gegenüberstellung der vorgesehenen Ausgaben im Rahmen der Verkehrsverträge und des Nahverkehrsplans (NVP) mit den Plan-Ansätzen sowie Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplanentwurf für 2026 ff. Welche bereits vertraglich vereinbarten der in der Fortschreibung des NVP vorgesehenen Ausgaben für Verkehrsleistungen und -investitionen sind in welcher Höhe über ihre Gesamtlaufzeit ausfinanziert, welche (noch) nicht? Werden die für ab dem Jahr 2025 versprochenen Aufwüchse von 140 Mio Euro wie angekündigt im Rahmen der Revision der Verkehrsverträge nun doch gestrichen?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 4 beschlossen.
5.	a)	Kapitel übergreifend		Sondervermögen des Bundes	Welche Verkehrsprojekte hatte die Senatorin für das Sondervermögen angemeldet? (Bitte um Vorlage der vollständigen Vorschlagsliste) Welche Maßnahmen sollten bis dato durch Haushaltsmittel finanziert werden und sind nunmehr ins Kapitel 2980 ausgelagert worden? Inwieweit weicht die ursprüngliche Veranschlagung in ihrer Höhe und den einzelnen Jahresraten von der neuen ab?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 5 beschlossen.
	b)	Kapitel übergreifend		Sondervermögen, Transaktionskredite	Wo werden weitere Möglichkeiten der „Alternativen Finanzierung“ geprüft und wo ggf. nicht mehr? Wie ist der jeweilige Umsetzungsfahrplan und was ist der aktuelle Stand? Welche Maßnahmen wurden/werden auf der Einnahmeseite geprüft und welche nicht? Bitte um Übersendung einer aktuellen Belegungsliste des SIWA		

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					hinsichtlich der für den EP 07 relevanten Titel.		
	c)	Kapitel übergr eifend		Sondervermögen Bund	Bitte um Darstellung welche Maßnahmen aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ des Bundes (zukünftig Kapitel 2980) finanziert werden sollen. Bitte maßnahmenscharf darstellen, konkrete Maßnahme, Kosten, Kostenverteilung auf die Jahre.	AfD	
6.		Kapitel übergr eifend		Transaktionskredite	Warum wurden hier nicht mehr Kredite zur Finanzierung von Schienenfahrzeugen bei der BVG genutzt? Wie ist die Gesamtbilanz von Finanzierungen über Transaktionskredite und der Reduktion von Mittelansätzen für Investitionen in Zuschusstiteln im Einzelplan 07?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 6 beschlossen.
7.		Kapitel übergr eifend		Allgemeine Fragen zu Gebäuden und Liegenschaften	Inwieweit ist eine Ausweitung oder Reduktion der Anmietung von Liegenschaften geplant (wann und wo)? Welche Pläne zur energetischen Sanierung der eigenen Liegenschaften gibt es und für welche Zeiträume?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 7 beschlossen.
8.		Kapitel übergr eifend		infraVelo - Personal	Wie viele Radplanende sind bei der infraVelo GmbH beschäftigt? Bitte aufschlüsseln nach Bereichen (Radverkehrswege, Fahrradparken)	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
9.	a)	Kapitel übergr eifend		Personal	Bitte die geplanten Stellenaufwüchse oder -reduzierungen im Einzelplan 07 darstellen, aufgeschlüsselt nach Referaten und Gruppen. Ergänzung: Welche Stellen- bzw. Mittelaufwüchse sind für den Leitungsbereich der SenMVKU geplant?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 9 beschlossen.
	b)	Kapitel übergr eifend		Personal	Welche Stellenaufwüchse oder -reduzierungen sind im Einzelplan 7 in jeweils welchen Referaten jeweils mit welchen Aufgaben geplant? Bitte um detaillierte Darstellung zu der planbaren Altersfluktuation und den eingeleiteten Maßnahmen / Projekten zur Personalentwicklung. Bitte um Darstellung genau aufgegliederter Personalkapazitäten (Stellenplan und tatsächlicher Besetzung) - der verschiedenen Referate für die Planung des	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>schienegebundenen Nahverkehrs nach den verschiedenen Verkehrsträgern (U-Bahn, Straßenbahn, Regionalverkehr, i2030),</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Radverkehrsprojekte - für Fußverkehrsprojekte - für Straßen- und Brückenbauprojekte <p>sowie der Entwicklungen seit 2022 und Planungen für 2026 und 2027.</p> <p>Reichen die bestehenden Personalstellen gerade in Abteilungen mit deutlich steigenden Ansätzen (z.B. Tiefbau) aus, um diese Projekte umzusetzen?</p> <p>Wie beugt der Senat der Kannibalisierung von Planungskapazitäten bei Umsetzung des Sondervermögens des Bundes vor? Wie stellt sich SenMVKU (insbesondere im Tiefbau) personell auf, um das Sondervermögen umsetzen zu können?</p>		
	c)	Kapitel übergreifend		Personal	<p>Welche Stellenaufwüchse oder -reduzierungen sind im Einzelplan 7 in jeweils welchen Referaten jeweils mit welchen Aufgaben geplant? Bitte um aufgegliederte Darstellung des Personaltableaus, Stellenplan und tatsächliche Besetzung per 30.06.25. sowie geplante Veränderungen in den Jahren 2026 und 2027.</p>	AfD	
10.		Kapitel übergreifend		Gender Budgeting	<p>Welche Daten liegen zum Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Beschäftigten sowie zu Lohnunterschieden vor? Womit werden Diskrepanzen erklärt? Was folgt aus der Datenerhebung? Welche Personalstrategie wird verfolgt um eine Angleichung sowohl an Beschäftigten als auch bei der bestehenden Lohnlücke zu schließen? Gibt es hierfür Ziele oder Konzepte (bitte ausführen)?</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 10 beschlossen.
11.		Kapitel übergreifend		EU-Fördermittel	<p>Welche Fördermittel der EU (EFRE, ESF, INTERREG, CEF, etc.) standen bzw. stehen 2024/25 für welche Vorhaben zur Verfügung? Bitte um eine Übersicht und Darstellung aufgeschlüsselt nach den einzelnen Titeln, Förderkulissen und Projekten unter Angabe der</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 11 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>jeweiligen Ist-Einnahmen und -Ausgaben 2024 sowie vorläufigen Ist-Einnahmen und -Ausgaben 2025</p> <p>Mit welchen EU-Fördermitteln plant der Senat in 2025/26? Bitte um eine Übersicht und Darstellung aufgeschlüsselt nach den einzelnen Titeln, Förderkulissen und Projekten unter Angabe der jeweiligen Plan-Einnahmen sowie -Ausgaben.</p> <p>Mit welchen Einnahmen rechnet der Senat im Falle des neuen Titels 34690 im Kapitel 0730? Welche investiven Förderprojekte (neben dem Ausbau der Stettiner Bahn) sollen damit finanziert werden? In welchem finanziellen Umfang werden die Ausgaben bzw. der Anteil des Landes Berlin an der Finanzierung des Ausbaus der Stettiner Bahn im Titel 89112 dadurch gemindert?</p> <p>Wie erklärt sich beim Titel 54604 im Kapitel 0730 die hohe Abweichung zwischen dem Ist 2024 und dem vorläufigen Ist 2025 einerseits und den Planansätzen für 2026/27 andererseits?</p> <p>Wird ein Ausbau von Infrastrukturmaßnahmen im Umweltverbund geprüft?</p>		
12.		Kapitel übergr eifend		A100	<p>In welcher Höhe sind dem Land Berlin Kosten für den 16. BA der BAB 100 entstanden? (bitte tabellarische Gesamtübersicht)</p> <p>Mit welchen zusätzlichen Kosten ist durch die Inbetriebnahme des 16. Bauabschnitts für das Land Berlin zu rechnen (insbesondere Kosten aufgrund von Stau, Luftverschmutzung, Lärmbelastung, Verkehrsunfälle, verkehrslenkenden Maßnahmen)?</p> <p>Welche Mittel sind für die Leistungsfähigkeitsuntersuchung und ein Verkehrskonzept für den von der A100 abfließenden Verkehr in Ost (Treptower Kreuz) und West (Gleisdreieck) vorgesehen?</p> <p>Wann ist mit einer Fertigstellung des Ersatzneubaus der</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 12 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Ringbahnbrücke zu rechnen? Inwiefern wird SenMVKU für die nach jahrelanger Übernutzung durch den umgeleiteten A100-Schwerlastverkehr notwendige grundlegende Erneuerung der Königin-Elisabeth-Straße einen Anteil an den Kosten vom Bund erstattet bekommen? Welche verkehrslenkenden Maßnahmen sollen zum Schutz vor Durch- und Ausweichverkehren von der A100 (West) auf den Weg gebracht werden?</p> <p>Welche Vorbereitungskosten sind vorgesehen im Zusammenhang mit dem Bau des 17. Bauabschnitt der BAB 100?</p>		
13.	a)	Kapitel übergreifend		Radverkehr	Bitte um tabellarische Übersicht aller für den Radverkehr im SIWA veranschlagten Mittel und Darstellung der daraus zu finanzierenden Maßnahmen.	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 13 beschlossen.
	b)	Kapitel übergreifend		Radverkehr	<p>a) Bitte um vollständige Übersicht aller für den Radverkehr in den Einzelplänen 07, 27, 29 und im SIWA veranschlagten Titel und Mittel und der daraus zu finanzierenden Maßnahmen.</p> <p>b) Welche Maßnahmen sind geplant, um die im Haushalt 2026/2027 veranschlagten Investitionsmittel für den Radverkehr tatsächlich umzusetzen (inkl. SIWA)?</p> <p>c) In welcher Höhe sollen Bundesförderprogramme die Finanzierung ergänzen? Bitte einzeln benennen. Inwieweit ist es möglich auch das Sondervermögen des Bundes für die Finanzierung zu nutzen?</p> <p>d) Bitte Bericht über die Zuständigkeiten der einzelnen Akteure (Senatsverwaltung, infra Velo, Velo GmbH, Bezirke) mit Personalstellen und ggf. welcher Stellenzuwachs geplant ist. Wie ist der aktuelle Besetzungsstand der Personalstellen im Bereich Radverkehr?</p> <p>e) Wie viele km des Radverkehrsnetzes wurden in den einzelnen</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Jahren von 2020 bis 2025 jeweils fertiggestellt?</p> <p>f) Wie viele km des Radverkehrsnetzes können voraussichtlich in 2026 und 2027 fertiggestellt werden? Kann der Ausbaupfad des Radverkehrsplans und des Mobilitätsgesetzes § 40 Nummer 1) eingehalten werden? Falls nicht, woran scheitert dies?</p>		
14.	a)	Kapitel übergr eifend		Fußverkehr	Bitte um vollständige tabellarische Übersicht aller für Fußverkehrs- und Verkehrssicherheitsmaßnahmen im SIWA veranschlagten Mittel und Darstellung der daraus zu finanzierenden Maßnahmen.	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 14 beschlossen.
	b)	Kapitel übergr eifend		Fußverkehr	<p>a) Bitte um vollständige Übersicht aller für den Fußverkehr in den Einzelplänen 07, 27, 29 und im SIWA veranschlagten Titel und Mittel. Welche Maßnahmen sollen daraus jeweils finanziert werden?</p> <p>b) Welche Pläne werden verfolgt Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes für die Finanzierung heranzuziehen?</p> <p>c) Bitte um Darstellung welche Mittel den Bezirken für Fußverkehr zur Verfügung stehen. Inwiefern ist eine Verstärkung der SGA in den Bezirken vorgesehen? Wie ist der aktuelle Besetzungsstand der Personalstellen im Bereich Fußverkehr?</p> <p>d) Bitte um Übersicht aller Anmeldungen der Bezirke für die Haushaltsjahre 2025, 2026 und 2027.</p> <p>e) Bitte um Übersicht der Modellprojekte in den Bezirken mit Angabe der Gesamtkosten und der Kosten in Jahresscheiben sowie des Bearbeitungsstandes.</p> <p>f) Wie ist der aktuelle Stand bei der Erarbeitung und Beschlussfassung des Fußverkehrsplans? Welche zentralen Maßnahmen sind geplant und welche Vorsorge wird im DHH 26/27 getroffen Maßnahmen aus dem zu verabschiedenden</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					Fußverkehrsplan auch umsetzen zu können?		
15.	a)	Kapitel übergreifend		Schulwegsicherheit	Bitte um tabellarische Auflistung der Titel und Mittel, die explizit zur bezirksübergreifenden Förderung von Schulwegsicherheit eingesetzt werden.	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 15 beschlossen.
	b)	Kapitel übergreifend		Schulwegsicherheit	Welche Maßnahmen unternimmt der Senat zur Verbesserung der Schulwegsicherheit? Bitte um vollständige Übersicht aller für die Schulwegsicherheit in den Einzelplänen 07, 27 und im SIWA veranschlagten Titel und Mittel. Welche Maßnahmen wurden vom Senat in 2024 und 2025 umgesetzt? In welchen Titeln und in welchem Umfang wird das Land Berlin mit dem Haushaltsentwurf 2026/27 seinen finanziellen Verpflichtungen im Rahmen der Umsetzung von § 17a BerlMobG gerecht?	Die Linke	
	c)	Kapitel übergreifend		Schulwegsicherheit	a) Welche Maßnahmen unternimmt SenUMVK zur Verbesserung der Schulwegsicherheit? b) Welche Maßnahmen sind von SenUMVK geplant, um die gesetzlich vorgeschriebene Erstellung von Schulwegeplänen für alle Berliner Schulen sicherzustellen?	AfD	
16.		Kapitel übergreifend		Tempo 30	Bitte um einen Bericht über die Umsetzung von Tempo 30 vor Schulen seit dem 9. April 2025 (in Kraft treten der neuen VwV / StVO: An wie vielen Schulen wurde Tempo 30 eingeführt? Wo? (Bezirk, Schule) An wie vielen hochfrequentierten Schulwegen wurde Tempo 30 umgesetzt? (Bezirk, Straße) Wie viele Lückenschlüsse zwischen sensiblen Einrichtungen wurden umgesetzt? (Bezirk, Straße)	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 16 beschlossen.
17.	a)	Kapitel übergreifend		Vision Zero	Welche Mittel hat der Senat im Haushaltsplanentwurf vorgesehen, um Vision Zero in Berlin umzusetzen.	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 17 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
	b)	Kapitel übergr eifend		Vision Zero	Wie will der Senat die Umsetzung der „Vision Zero“ im Doppelhaushalt 2026 und 2027 finanzieren? Welche Maßnahmen sind für Verkehrssicherheit geplant?	Die Linke	
18.		Kapitel übergr eifend		Verkehrsberuhigung	Welche Mittel hat der Senat im Haushaltsplanentwurf vorgesehen, um Verkehrsberuhigung in Kiezen in Berlin umzusetzen.	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 18 beschlossen.
19.		Kapitel übergr eifend		Digitale Parkraumbewirtschaftu ng	Welche Mittel hat der Senat im Haushaltsplanentwurf vorgesehen, um eine digitale Parkraumbewirtschaftung in Berlin einzuführen? Inwiefern wird damit ein Gesamtkonzept zur digitalen Buchung und Freihaltung von Lade- und Lieferzonen für den Wirtschaftsverkehr verfolgt? Inwiefern wird auch die Kontrolle von Parkraumbewirtschaftungszonen digitalisiert? In welcher Höhe entfallen Mittel auf diese Teilaspekte digitaler Parkraumbewirtschaftung? Welche rechtlichen oder datenschutzrechtlichen Probleme entstehen in diesem Zusammenhang und wie werden diese aufgelöst? Ergänzung: Welche Einnahmeerwartung erfolgt aus einer Implementierung der Kontrolle durch Scancars pro Jahresscheibe?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 19 beschlossen.
20.	a)	Kapitel übergr eifend		Barrierefreiheit	Inwiefern trägt der Haushaltsentwurf den Zielen der UN-Behindertenrechtskonvention Rechnung, dass Menschen mit Behinderungen Anspruch auf größtmögliche Unabhängigkeit in ihrer persönlichen Mobilität zu erschwinglichen Kosten sowie mit Wahlmöglichkeiten bezüglich Fortbewegungsmitteln und Zeitpunkt haben? Bitte um Darstellung der geplanten Maßnahmen zur Barrierefreiheit sowie der geplanten Mittel für Investitionen und Unterhaltung in 2026/2027. Welche Maßnahmen befinden sich mit Mitteln des laufenden Haushalts in der Umsetzung und welche sind in 2026/2027 geplant und etatisiert, um die Barrierefreiheit im Straßenverkehr zu erhöhen?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 20 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Wie hat bzw. wird sich die Zahl der barrierefreien Haltestellen/Stationen zwischen 2024 und 2027 entwickeln? Bitte um tabellarische Übersicht mit den Zahlen für jedes Verkehrsmittel des Nahverkehrs (U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn, Bus, Fähre) nach Jahren: Bestand 2023, (geplante) Haltestellen/Stationen mit neu hergestellter Barrierefreiheit, (erwarteter) Bestand am Jahresende, Gesamtzahl der Haltestellen/Stationen des Nahverkehrsträgers?</p>		
b)		Kapitel übergr eifend		Barrierefreiheit	<p>Bitte um Darstellung der Maßnahmen zur Barrierefreiheit sowie der geplanten Mittel für Investitionen und Unterhaltung. Welche Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit im ÖPNV wurden in 2024 und 2025 umgesetzt? Welche Maßnahmen sind in 2026/27 geplant und etatisiert, um die Barrierefreiheit im Straßenverkehr bzw. im öffentlichen Personennahverkehr zu erhöhen? Bitte um Vorstellung der einzelnen Maßnahmen. Welche Strategien und Planungen verfolgt das Land Berlin, um die Vorgabe von § 8 Abs. 3 Satz 3 Personenbeförderungsgesetz schnellstmöglich einzuhalten? Welche Pläne gibt es mit den Bezirken und der BVG den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen endlich spürbar zu beschleunigen? Bitte um eine Zeitplanung zur Herstellung der vollen Barrierefreiheit mittels Aufzügen an allen Bahnhöfen der U5.</p> <p>Welche Planungen verfolgt der Senat zur Neuaufstellung der Alternativen barrierefreien Beförderung? Wie ist der Stand der Gespräche mit dem Taxigewerbe? Inwiefern ist eine ununterbrochene Fortführung des ABB ab dem 1.1.2026 gesichert?</p>	Die Linke	
c)		Kapitel übergr eifend		Barrierefreiheit	Bitte um Darstellung des Stands der Barrierefreiheit, aufgeteilt nach U-Bahn, S-Bahn, Tram, Bus	AfD	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Welche Maßnahmen sind in 2026/27 geplant, welche Mittel für Investitionen und Unterhalt sind im Haushaltsplan eingestellt?</p> <p>Welche Maßnahmen sind in welchen Jahren für die Herstellung der Barrierefreiheit auf der U-Bahn Linie 8 geplant?</p> <p>Welche Ersatzmaßnahmen sind für den am Jahresende wegfallenden Dienst MUVA geplant?</p>		
21.		Kapitel übergr eifend		Leihfahrradsystem	Der Wegfall der Finanzierung des Leihradsystems wurde mit vergessenen Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt begründet. Wie wird die Senatsverwaltung in Zukunft sicher stellen, dass derartig gravierende haushaltstechnische Fehler nicht mehr unterlaufen?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 21 beschlossen.
22.		Kapitel übergr eifend		Baukosten	<p>Bitte um ausführlichen Bericht, wie sich die Baukosten in den aus dem EP 07 finanzierten Maßnahmen seit 2020 entwickelt haben und welche Maßnahmen zur Baukostensenkung ergriffen wurden, insbesondere durch Landesunternehmen.</p> <p>Ergänzung: Welche Strategien zur Baukostensenkung ergreift der Senat? Welche Strategien verfolgen Landesunternehmen? Inwiefern hat der Senat geprüft durch eine Direktvergabe an landeseigene Baukapazitäten (z.B. bei Gehwegausbesserungen, Sanierungsvorhaben etc.) Kosten zu senken?</p>	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 22 beschlossen.
23.		Kapitel übergr eifend		Ausbildungsplätze	Wie viele Ausbildungsplätze und Plätze für duales Studium stellen BVG und deren Töchter sowie Grün Berlin und deren Töchter?	Die Linke	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
24.	a)	Kapitel übergr eifend		E-Mobilität / Ladesäulen	Bitte um Übersicht aller zur Förderung der Elektromobilität im Einzelplan 07 veranschlagten Mittel. Bitte um Maßnahmenerläuterung.	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 24 beschlossen.
	b)	Kapitel übergr eifend		E-Mobilität	Bitte um Darstellung der in den Jahren 2026 und 2027 geplanten Maßnahmen zur Förderung der Elektro Mobilität. Bitte nach Maßnahmen mit jeweiligem Kostenansatz aufteilen.	AfD	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
25.	a)	Kapitel übergr eifend		Wirtschaftsverkehr	Bitte um vollständige Übersicht aller für die Förderung des Wirtschaftsverkehrs im Einzelplan 07 veranschlagten Titel und Mittel. Bitte um Darstellung der konkret geplanten Maßnahmen.	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 25 beschlossen.
	b)				Bitte um Darstellung der in den Jahren 2026 und 2027 geplanten Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftsverkehrs. Bitte nach Maßnahmen mit jeweiligen Kostenansatz aufteilen.	AfD	
26.		Kapitel übergr eifend		Leitlinien Seniorenpolitik	Wie werden die Seniorenpolitischen Leitlinien in dem Einzelplan 07 umgesetzt?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 26 beschlossen.
27.	a)	Kapitel übergr eifend		i2030	Bitte um vollständige Übersicht aller für die Umsetzung des Gemeinschaftsprojekts i2030 im Einzelplan 07 veranschlagten Titel und Mittel sowie der dortigen Teilansätze als Grundlage der Veranschlagung von Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen. Bitte um Erläuterung. Bitte zu den einzelnen Projekten den jeweiligen Sachstand und weitere Zeitplanung darstellen.	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 27 beschlossen.
	b)				Bitte um Darstellung aller im Epl 07 veranschlagten Titel die die Umsetzung von I 2030 betreffen. Bitte zu den einzelnen Maßnahmen den Sachstand und die weitere zeitliche Planung darstellen.	AfD	
28.		Kapitel übergr eifend		Veranstaltungen	Welche Veranstaltungen sind jeweils aus welchen Veranstaltungstiteln mit welchen Kosten jeweils vorgesehen? Welche Ziele werden jeweils verfolgt?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 28 beschlossen.
29.	a)	Kapitel übergr eifend		Öffentlichkeitsarbeit	Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind in welchen Titeln mit welchem Budget jeweils geplant?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 29 beschlossen.
	b)				Welche weiteren Maßnahmen öffentlicher Kampagnen sind seitens SenUMVK geplant? Bitte mit Angabe des Themas, des Titels und der eingeplanten Kosten.	AfD	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
30.		Kapitel übergr eifend		Bürgerbeteiligung	Mit welchen Titeln und in welchem Umfang wird die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern abgedeckt? Was ist geplant?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 30 beschlossen.
30.1		Kapitel übergr eifend		Busbeschleunigung	Aus welchen Titeln finanziert sich Busbeschleunigungsmaßnahmen und die Umsetzung von Busspuren? Welche Mittel sind hierfür für 2026 und 2027 jeweils vorgesehen? Welche Maßnahmen wurden in 2024 und 2025 umgesetzt, welche sind geplant?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 30.1 beschlossen.
31.		Kapitel übergr eifend		Gutachten	Welche Studien, Untersuchungen, Gutachten u.ä. wurden in 2024 und 2025 aus welchen Titeln in welcher Höhe beauftragt und welche sind in 2026/2027 in welchen Titeln mit welchem Budget jeweils geplant? Wann wurden die Gutachten entsprechend dem Auflagenbeschluss Nr.18 zum Haushalt der Bibliothek des Abgeordnetenhauses zugeleitet?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 31 beschlossen.
32.		Kapitel übergr eifend		Alternative Finanzierungsformen	<ul style="list-style-type: none"> a) Welche Maßnahmen im Bereich des EPI 07 sollen durch „alternative Finanzierungsformen“ finanziert werden? Bitte um Darstellung welche konkrete Maßnahme mit welcher alternativen Finanzierungsform jenseits des Kernhaushalts finanziert werden soll. b) Wie weit sind die jeweiligen Finanzierungsprüfungen gediehen? 	AfD	Berichtsauftrag Nr. 32 beschlossen.
33.		Kapitel übergr eifend		SIWA	Bitte um Darstellung der aktuellen Belegungsliste SIWA der für den EPI 07 relevanten Titel.	AfD	Berichtsauftrag Nr. 33 beschlossen.
34.		Kapitel übergr eifend		ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> a) Bitte um vollständige Übersicht aller für ÖPNV im EPI 07 und im SIWA veranschlagten Titel und Mittel und der daraus zu finanzierenden Maßnahmen. b) In welcher Höhe sollen Förderprogramme die Finanzierung ergänzen? Bitte Förderhöhe und Programme angeben. Welche Höhen und Förderprogramme sind bereits jetzt sicher? 	AfD	Berichtsauftrag Nr. 34 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
35.		Kapitel übergr eifend		Straßenverkehr	<p>a) Bitte um vollständige Übersicht aller für den Straßenverkehr in den Einzelplänen 07, 27 und in SIWA veranschlagten Titel und Mittel. Welche Maßnahmen sollen daraus jeweils finanziert werden?</p> <p>b) In welcher Höhe sollen Förderprogramme die Finanzierung ergänzen? Bitte Förderhöhe und Programme angeben. Welche Höhen und Förderprogramme sind bereits jetzt sicher?</p>	AfD	Berichtsauftrag Nr. 35 beschlossen.
36.		Kapitel übergr eifend		Externe Beratungsleistungen	<p>Welche externen Beratungsleistungen wurden in den Jahren 2024 und 2025 beauftragt? Bitte aufteilen nach Themen und Kosten. Welche Vergaben externer Beratungsleistungen sind für die Jahre 2026 und 2027 geplant? Bitte aufteilen nach Themen und Titelveranschlagung.</p>	AfD	Berichtsauftrag Nr. 36 beschlossen.
36.1		Kapitel übergr eifend		Verkehrssicherheit	Ergänzung: Wo und inwiefern sind die Maßnahmen des Verkehrssicherheitsprogramms Berlin 2030 etatisiert? Welche einzelnen Maßnahmen wurden etatisiert?	AfD	Berichtsauftrag Nr. 36.1 beschlossen.
Kapitel 0700 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – Politisch Administrativer Bereich und Service –							
37.	21	0700	23190 (neu)	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	Bitte die Inhalte und Ziele des Projekts „Intermodales Straßenverkehrsnetz für Berlin - InStraBe“ erläutern.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 37 beschlossen.
38.	22	0700	42735	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	Wieso werden die Stipendien von 16.000 auf 10.000 Euro gekürzt, obwohl das Ist 2024 bei 15.000 Euro liegt? Ist der Bedarf in den spezifischen Bedarfsgruppen mittlerweile gedeckt?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 38 beschlossen.
39.	23	0700	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	Wie erklärt sich der erhöhte Ansatz 2026/2027 im Vergleich zu den Vorjahren, wenn in diesen der Mittelabfluss i.d.R nur bei etwa 50% lag?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 39 beschlossen.
40.	23	0700	51403	Ausgaben für die Haltung von	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wenngleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 40

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
				Fahrzeugen			beschlossen.	
41.	23	0700	51715	Betriebs- und Nebenkosten	Wie erklären sich die Sprünge in den Ansätzen bei den Dienstgebäuden in den Ansätzen 2026/2027? (Energiekosten sinken – worin begründet sich der Aufwuchs konkret?)	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 41 beschlossen.	
42.	24	0700	51801	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	Welche Liegenschaften, Gebäude oder Räume werden oder sollen dauerhaft von der SenMVKU angemietet (werden) und zu welchem Zweck?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 42 beschlossen.	
43.	24	0700	51803	Mieten für Maschinen und Geräte	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren darunter lag? (Wie viele Wasserspender wurden und werden in Summe angemietet?)	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 43 beschlossen.	
44.	25	0700	51910	Kleiner Unterhaltungsbedarf	Wie erklärt sich die Höhe des Ansatzes, wengleich hier über Jahre kein Mittelabfluss festzustellen ist?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 44 beschlossen.	
45.	a)	25	0700	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Welche konkreten Umbaumaßnahmen sind im Rahmen des Teilansatzes „Umbaumaßnahmen zur Büroflächenoptimierung (New Work) an mehreren Standorten“ geplant? Um welche Standorte der Hauptverwaltung und wie viele Arbeitsplätze handelt es sich? Wofür sind die neu eingestellten knapp 3,5 Millionen Euro pro Jahr vorgesehen?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 45 beschlossen.
	b)	25	0700	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	An welchen Dienststellen gibt es bereits jeweils wie viele Ladesäulen, wo gibt es keine? Wem gehören diese jeweils und wer betreibt sie?		
46.	26	0700	52501	Aus- und Fortbildung	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 46 beschlossen.	
47.	27	0700	52610, übergreifend	Gutachten	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren darunter lag? (Titelübergreifende Aufstellung aller Berater- und Gutachterverträge nach Volumen, Thema und Vertragspartner erbeten.) Wie viele freie Mitarbeitende arbeiten für bzw. im Auftrag der SenMVKU? (Aufstellung der Kosten, Themen	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 47 beschlossen.	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					und Bereiche der freien Mitarbeitenden erbeten.)			
48.	27	0700	52703	Dienstreisen	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 48 beschlossen.	
49.	27	0700	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Zu TA 4: Was wurde in 2024/2025 in welcher Höhe finanziert und welche konkreten Planungen bestehen für 2026 und 2027 in welcher Höhe?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 49 beschlossen.	
50.	28	0700	53105	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag, trotz „massiv gestiegener Preise“?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 50 beschlossen.	
51.	28	0700	54002	Personal- und Organisationsmanagement	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 51 beschlossen.	
52.	a)	29	0700	54003	Geschäftsprozessoptimierung	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag? Welche Maßnahmen sind konkret geplant?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 52 beschlossen.
	b)	29	0700	54003	Geschäftsprozessoptimierung	Wird hierbei auch die Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung erfasst? Wenn ja, wann ist dieser Prozess abgeschlossen und was sind die nächsten Schritte zum Umgang mit den neuen Daten?	Bündnis 90/Die Grünen	
53.	a)	29	0700	54010	Dienstleistungen	Aufstellung der Dienstleistungen nach Volumen, Inhalt und Inanspruchnahme erbeten.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 53 beschlossen.
	b)	29	0700	54010	Dienstleistungen	Bitte um tabellarische Auflistung der Teilansätze sowie des jeweiligen IST 2024.	Die Linke	
54.	29	0700	54077	Steuern, Abgaben	Inwiefern ist das Vorgehen mit anderen Senatsverwaltungen abgestimmt? Sind die Ausgaben in allen Senatsverwaltungen ähnlich hoch? Inwiefern wird geplant, die Kosten für die Umsatzsteuerzahlungen zu verringern?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 54 beschlossen.	
55.	30	0700	88401	SIWA (Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der	Wofür wurden die Gelder im Sondervermögen in den Jahren 2024 und 2025 ausgegeben? (Aufstellung erbeten.)	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 55 beschlossen.	

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<i>Wachsenden Stadt)</i>			
56.	a)	30	0700	97110	Verstärkungsmittel	<p>Aus welchen Gründen wurden die Mittel für den Sicherheitsgipfel vollständig gestrichen? Einschließlich EP 2707 - 97110? Wurden diese an anderer Stelle kompensiert, wenn nein, warum nicht? Welche Projekte können dadurch in 26/27 nicht mehr finanziert werden? Aus welchen Gründen hält der Senat diese Projekte nicht mehr für erforderlich? Welche Folgen wird die Beendigung der Projekte aus Sicht des Senats haben? Sieht der Senat die Ziele aus dem Sicherheitsgipfel vollständig erreicht oder wie rechtfertigt er die Kürzung? Wie wirkt sich die Streichung der Mittel aus dem Sicherheitsgipfel auf die Entwicklung einer gesamtstädtischen Strategie zur Stärkung der Sicherheit und Sauberkeit in Parks sowie an öffentlichen Orten und zur Verhinderung von Sucht und Obdachlosigkeit aus? Wie werden die 750.000 Euro + 25.000 Euro für das geplante Servicehaus für den Wachschatz zur Durchsetzung der Schließzeiten am Görlitzer Park finanziert bzw. wer soll die Schließung durchsetzen? Welche Aufgabe wird das Lenkungsgremium in 26/27 haben, wenn es keine Mittel oder Projekte gibt, die umgesetzt werden können? Was geschieht mit den Planstellen bei SenMVKU, die mit dieser Aufgabe betreut sind?</p> <p>Ergänzung: Bitte zusätzlich um Darstellung, in welchen Einzelplänen und Kapiteln und Titeln die Maßnahmen des Sicherheitsgipfels dargestellt und verstetigt werden sollen.</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 56 beschlossen.
	b)	30	0700	97110	Verstärkungsmittel	<p>Wie begründet der Senat die Streichung der Ansätze für 2026/27? Wie sollen die Versprechen des Regierenden Bürgermeisters beim Sicherheitsgipfel für Berlin umgesetzt werden, wenn hierzu alle Mittel gestrichen werden?</p>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
57.	30	0700	97114	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach § 6a AZG	Welche Zielvereinbarungen sind gemeint? Womit wird der Wegfall des Titels begründet?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 57 beschlossen.	
58.	30	0700	97203	Pauschale Minderausgaben	Wie erklärt sich die Höhe des PMA-Ansatzes von 30 Millionen Euro pro Jahr?	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)	
59.	31	0700	51135	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag? Welche Geschäftsprozesse wurden bisher digitalisiert und welche konkreten Geschäftsprozesse müssen noch digitalisiert werden? (Aufstellung erbeten.)	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 59 beschlossen.	
60.	31	0700	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Womit begründet der Senat die Kürzung des Titels? Welche Fachverfahren sind betroffen? Welche Arbeitsabläufe müssen wie verändert werden? Welche Konsequenzen haben diese Kürzungen auf den Abbau von Medienbrüchen, sowie auf Support- und Weiterentwicklung von Fachverfahren?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 60 beschlossen.	
61.	33	0700	52563	Aus- und Fortbildung	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag? Inwieweit sind Schulungen final terminiert? Wer nimmt an den Schulungen teil? Wer führt die Schulungen durch?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 61 beschlossen.	
62.	35	0700	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag? Welche konkreten Ersatzbeschaffungen wurden vorgenommen und welche konkreten Geräte haben ihre technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer erreicht?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 62 beschlossen.	
Kapitel 0705 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – Generelle Angelegenheiten und Recht –								
63.	a)	41	0705	52501	Aus- und Fortbildung	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag? Inwieweit sind Schulungen final terminiert? Wer nimmt an den Schulungen teil? Wer	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 63 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					führt die Schulungen durch?		
	b)	41	0705	52501	Aus- und Fortbildung	Welche Fortbildungsmaßnahmen und Fachveranstaltungen werden aus diesem Titel finanziert?	Bündnis 90/Die Grünen
64.		41	0705	52703	Dienstreisen	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag? Wie erklärt sich die Diskrepanz von IST 2024 von 11.000 Euro zu einem Ansatz 2026/2027 von 45.000 Euro?	CDU/SPD Berichtsauftrag Nr. 64 beschlossen.
65.		41	0705	53108	Betreuung von Besucherinnen und Besuchern	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag?	CDU/SPD Berichtsauftrag Nr. 65 beschlossen.
66.		41	0705	53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren gleich Null war?	CDU/SPD Berichtsauftrag Nr. 66 beschlossen.
67.	a)	42	0705	54010	Dienstleistungen	Welche Förderprogramme wurden in 2024 bis dato abgerufen? Warum wird beim Einwerben von Fördermitteln auf einen externen Dienstleister zurückgegriffen?	CDU/SPD Berichtsauftrag Nr. 67 beschlossen.
	b)	42	0705	54010	Dienstleistungen	Bitte um tabellarische Auflistung der Teilansätze für 2026 und 2027 sowie des IST 2024.	Die Linke
68.	a)	42	0705	54053	Veranstaltungen	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein deutlich Vielfaches darunter lag? Wie ist der Ansatz mit der gleichen Begründung wie zuvor zu rechtfertigen?	CDU/SPD Berichtsauftrag Nr. 68 beschlossen.
	b)	42	0705	54053	Veranstaltungen	Welche Veranstaltungen werden zu welchen Kosten aus diesem Titel finanziert?	Bündnis 90/Die Grünen
69.		43	0705	54083	Leistungen für die öffentlichen Toilettenanlagen	Bitte um Aufgliederung des Mittelansatzes auf die verschiedenen Verträge und Vorhaben. Was ist im Straßenland und im Stadtgrün jeweils geplant? Ist eine Ausweitung der Toilettenversorgung vorgesehen? Wie weit sind die Pläne auch an und in S- und U-Bahnhöfen Toiletten einzurichten? Welche Vereinbarungen gibt es mit S-Bahn und BVG? Inwieweit stehen die Toiletten Beschäftigten der Landesunternehmen	Die Linke Berichtsauftrag Nr. 69 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					BVG, BSR, BWB sowie der Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte zur Verfügung? Welche Endhaltestellen der BVG sind nicht mit Toiletten für das Fahrpersonal ausgestattet? Bitte um Bericht.		
Kapitel 0709 – Senatsverwaltung für Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – Personalüberhang –							
Kapitel 0730 – Senatsverwaltung für Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – Verkehr –							
70.		0730	Titelübergreifend	Verkehrssicherheit	Wie viele Gelder wurden in den Jahren 2024 und 2025 über alle Titel verteilt für Verkehrssicherheit ausgegeben und für welche Projekte? (auch Kapitel 2707, 0770 und SIWA-Mittel einbeziehen). (Angabe des Bearbeitungsstandes erbeten.) Welche Maßnahmen sollen mit den angesetzten Mitteln in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt werden? Wie werden Kürzungen begründet?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 70 beschlossen.
71.		0730	Titelübergreifend	Fußverkehr	Wie viele Gelder wurden in den Jahren 2024 und 2025 über alle Titel verteilt für Fußverkehr ausgegeben und für welche Projekte? (auch Kapitel 2707, 0770 und SIWA-Mittel einbeziehen). (Angabe des Bearbeitungsstandes erbeten.) Welche Maßnahmen sollen mit den angesetzten Mitteln in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt werden? Wie werden Kürzungen begründet?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 71 beschlossen.
72.		0730	Titelübergreifend	Radverkehr	Wie viele Gelder wurden in den Jahren 2024 und 2025 über alle Titel verteilt für Radverkehr ausgegeben und für welche Projekte? (auch Kapitel 2707, 0770 und SIWA-Mittel einbeziehen). (Angabe des Bearbeitungsstandes erbeten.) Welche Maßnahmen sollen mit den angesetzten Mitteln in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt werden? Wie werden Kürzungen begründet?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 72 beschlossen.
73.		0730	Titelübergreifend	Auftragsweise Bewirtschaftung Bezirke	Bitte erstellen Sie eine Übersicht für die Jahre 2021-2025 (oder auch nur 2024 und 2025) über die Titel für den Fußverkehr, den Radverkehr und die Verkehrssicherheit, bei denen die Bezirke im Wege der auftragsweisen Bewirtschaftung Mittel beantragen können. Dazu bitte eine Auflistung, welche Bezirke in welchem Umfang jeweils Mittel beantragt und abgerufen haben und für welche Maßnahmen dies erfolgte Der Ansatz und das IST, sowie das	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 73 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					voraussichtliche IST sind für diese Titel bitte mitanzugeben.		
74.		0730	Titelübergreifend	Scancars zur Parkraumüberwachung	Wo wird im Einzelplan Vorsorge für den Einsatz von Scancars zur Parkraumüberwachung getroffen, wenn – wie in anderen Bundesländern bereits geschehen – die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfolgreich geklärt und der Einsatz der Scancars rechtlich möglich ist?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 74 beschlossen.
75.		0730	Titelübergreifend	Azubi-Ticket	In welcher Form ist im Einzelplan Vorsorge für ein Ticket-Angebot für Auszubildende getroffen worden? Inwiefern wird sichergestellt, dass es keine Verschlechterung für Auszubildende zum bisherigen Azubi-Ticket gibt?	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
76.		0730	Titelübergreifend	Deutschlandticket	Wie ist der aktuelle Sachstand in den Gesprächen zur Weiterführung des Deutschlandtickets? Welche Position vertritt das Land Berlin in diesen Gesprächen?	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
77.		0730	Titelübergreifend	Schulwegpläne	Übersicht über alle vorliegenden, nicht vorliegenden und in Ausarbeitung befindlichen Schulwegpläne nach Bezirken erbeten.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 77 beschlossen.
78.		0730	Titelübergreifend	NVP	Wie soll der Haushalt ohne verabschiedeten NVP „auf Kurs“ gebracht werden?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 78 beschlossen.
79.		0730	Titelübergreifend	Kulturzug	Durch welchen Ansatz bzw. im Rahmen welches Verkehrsvertrags wird bislang der sog. Kulturzug finanziert? Ist es geplant, dass der sog. Kulturzug nach Wroclaw/Polen auch in 2026/27 fortgeführt wird? Wie hoch ist der Anteil, der bei einer Fortführung und Weiterfinanzierung des Kulturzuges in 2026/27 auf das Land Berlin entfallen würde?	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
80.		0730	Titelübergreifend	VBB-Begleitservice	Wie und aus welchen Titeln bzw. Ansätzen wird die Fortführung und Ausfinanzierung des VBB Begleitservice gesichert?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 80 beschlossen.
81.		0730	Titelübergreifend	ÖPNV-Finanzierungsmechanismen	Bitte um detaillierte Darstellung der verschiedenen Finanzierungsmechanismen für ÖPNV-Investitionen und Auflistung welche Investitionen anhand welcher Kriterien über welchen Mechanismus finanziert werden (Leistungen ÖPNV, Investitionszuschüsse, Transaktionskredite, Schuldendienst/Zinsen bei	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 81 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					Invest durch BVG, Bundessondervermögen).		
82.		0730	Titelübergreifend	ÖPNV-Ermäßigungen	Bitte um Auflistung aller Fahrpreiszuschüsse und Tarifiermäßigungen aus dem Landeshaushalt mit Angabe der Einzelpläne/Kapitel/Titel, in denen die betreffenden Ausgleichsleistungen veranschlagt sind und aus denen diese geleistet werden. Welche Änderungen plant der Senat? Welche Maßnahmen plant der Senat als Nachfolge zum VBB-Abo Azubi aufbauend auf dem Deutschlandticket? Wann ist die Einführung geplant und wo ist es mit welchen Summen veranschlagt?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 82 beschlossen.
83.		0730	Titelübergreifend	U-Bahn-Ausbau	Bitte alle Titel und Teilansätze auflisten, die Machbarkeitsstudien, Nutzen-Kosten-Untersuchungen oder weitere Kosten für neue U-Bahnen betreffen sowie detaillierte linienspezifische Erläuterungen zu Zeitplanungen hinsichtlich der Planung des U-Bahn-Ausbaus. Bitte um einen Sachstand und Zeitpläne aller im Nahverkehrsplan, Bedarfsplan und den Richtlinien der Regierungspolitik U-Bahn-Neubauten. Wo ist der Waisentunnel veranschlagt? Welche Überlegungen gibt es seitens des Senats bei Neubau, Sanierung oder Modernisierung der U-Bahn-Infrastruktur mögliche Klimaanlageanlagen für die U-Bahn zu berücksichtigen? Bitte um Darstellung der Finanzierungsplanung für die U3-Verlängerung zum Mexikoplatz. Plant der Senat noch mit einer GVFG-Förderung für das Projekt, wenn ja, wo ist diese dargestellt, da in Kapitel 2980 eine Veranschlagung ohne GVFG-Förderung erfolgt?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 83 beschlossen.
84.		0730	Titelübergreifend	Straßenbahn-Ausbau	Bitte alle Titel und Teilansätze auflisten, die Machbarkeitsstudien, Nutzen-Kosten-Untersuchungen oder weitere Kosten für neue Straßenbahnlinien betreffen sowie detaillierte linienspezifische Erläuterungen zu Zeitplanungen hinsichtlich der Planung des Straßenbahnausbaus.	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 84 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					Bitte um einen Sachstand und Zeitpläne aller im Nahverkehrsplan, Bedarfsplan und den Richtlinien der Regierungspolitik vorgesehenen Straßenbahnneubaustrecken.			
85.	136	0730	11153	Gebühren nach Bundesrecht	Wie wird die Halbierung der Ansätze ggü. dem Ist 2024 begründet?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 85 beschlossen.	
86.	136	0730	11934	Rückzahlung überzahlter Beträge	Woraus begründet sich die Veranschlagung eines solch enormen Anstiegs?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 86 beschlossen.	
87.	137	0730	23110	Zuweisungen des Bundes nach dem Regionalisierungsgesetz	Für welche Projekte und in welchem Umfang wurden die Mittel in den Jahren 2024 und 2025 verwendet? Darüber hinaus wird um eine Aufstellung gebeten, für welche Vorhaben mit welchen Zeitschienen die geplanten Mittel für die Jahre 2026 und 2027 vorgesehen sind.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 87 beschlossen.	
88.	a)	139	0730	35903	Entnahme aus der Rücklage nach §62 LHO	Bitte um schriftlichen Bericht, welche Vorhaben im Zusammenhang mit dem ÖPNV, der Beschaffung und Ertüchtigung von Schienenfahrzeugen mit den Entnahmen aus der Rücklage finanziert werden sollen	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	139	0730	35903	Entnahme aus der Rücklage nach §62 LHO	Für welche Ausgaben im Zusammenhang mit dem ÖPNV sollen die Mittel verwendet werden? Wieviel verbleibt nach den geplanten Entnahmen in der Rücklage? Welche zusätzlichen Ertüchtigungsmaßnahmen aufgrund der verzögerten S-Bahn-Vergabe sind zu welchen Kosten erforderlich?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 88 beschlossen.
89.	a)	140	0730	52108	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	Wie wird die Ansatzreduzierung um 5 Millionen bzw. 66,7 Prozent begründet? Welche konkreten Maßnahmen sind nötig, um die Verausgabung der angesetzten Mittel (Ansatz 2025) zu realisieren?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 89 beschlossen.
	b)	140 / 160	0730	52108	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	Bitte um Bericht zu Maßnahmen mit Finanzierungsbescheid 2025, die voraussichtlich nicht abgeschlossen werden (bitte aufschlüsseln: Bezirk, Straßenabschnitt und Länge, Typ/Führungsform, typische angelegte Breite, Datum der verkehrsrechtlichen Anordnung, Baubeginn, geplante Kosten, Gründe für Verzögerung)? Für welche zusätzlichen Maßnahmen wurden den Bezirken Finanzierungen im Rahmen des bezirklichen Radprogramms für das	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Jahr 2026 in Aussicht gestellt und wie hoch ist die erwartete Vorbelastung der Haushaltstitel durch Erneuerungsbescheide (bitte aufschlüsseln: Bezirk, Straßenabschnitt und Länge, Typ/Führungsform, geplante Kosten)?</p> <p>Für welche Maßnahmen sollen Fördermittelanträge bei Bundesprogrammen gestellt werden (bitte aufschlüsseln: Bezirk, Straßenabschnitt und Länge, Typ/Führungsform, geplante Kosten)?</p>		
c)	140	0730, 0740, 2707	52108, 72016, 52108, 89115, 89116, 52108, 72016	Radverkehr (Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs)	<p>Bitte um Bericht zu allen Maßnahmen zur Vervollständigung des Radverkehrsnetzes gemäß Radverkehrsplan, deren Planung mit den entsprechenden Titeln des aktuellen Haushalts 2024-25 begonnen oder fortgeführt wurde, bzw. die zur Realisierung führten. (Bitte tabellarisch darstellen: Bezirk, Straßenabschnitt und seine Länge, Typ/Führungsform, typische angelegte Breite, Beginn der Entwurfsplanung, Datum der verkehrsrechtlichen Anordnung, Baubeginn, Fertigstellung, projektdurchführende Einheit im Auftrag des Straßenbaulasträgers, Entscheidungsgrundlage für die priorisierte Umsetzung (z.B. §§ des MobG/ Bestandteil welcher Netzkategorie), Gesamtkosten der Maßnahme, Finanzmittel Land, Finanzmittel Bezirk, Finanzmittel weiterer Fördermittelgeber)</p> <p>Bitte um Darstellung des tatsächlich geplanten Ausbaupfads des Radverkehrsnetzes gemäß Radverkehrsplan bis 2030 nach Jahren aufgeschlüsselt.</p> <p>Wie sollen mit den nochmals um ca. die Hälfte reduzierten Finanzmitteln nennenswerte Fortschritte bei der Realisierung eines lückenlosen Netzes aus sicheren Radverkehrsanlagen erreicht werden?</p> <p>Aus welchem Grund wurden die Ansätze dieser Titel erneut reduziert, obwohl sie bereits 2024/25 jeweils nur für die Realisierung eines Bruchteils der Jahresziele des Radverkehrsplans ausreichten?</p> <p><i>(i.V.m. Epl. 07 Kap. 0740, Tit. 52108, 89115, 89116, Epl. 27, Kap.</i></p>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					2707 Tit. 52108, 72016)		
d)	140	0730, 0740, 0770	52108, 52121, 52122, 72016, 72020, 52108, 89115, 89116, 52121	Verkehrssicherheit titelübergreifend (Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs)	<p>Wie sollen trotz der erheblichen Kürzung aller Titel für die Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs die im Berliner Verkehrssicherheitsprogramm festgeschriebenen Maßnahmen für weniger Verkehrstote und Schwerverletzte umgesetzt werden?</p> <p>Wie sollen die Bezirke in der Lage sein, durch den Umbau von Kreuzungen und Querungsstellen an den Hauptverkehrsstraßen die Gesundheit der Menschen zu schützen, wenn, wenn die Mittel hierfür stark gekürzt werden?</p> <p>Wie soll mit den stark gekürzten Titelanträgen ein abgestimmtes Vorgehen mit den Bezirken erarbeitet und umgesetzt werden, um sich durch deutlich mehr sichere Querungsmöglichkeiten dem strategischen Ziel der Vision Zero zu nähern?</p> <p>Inwiefern sind die Ansätze dieser Titel noch ausreichend, um das Ziel des Mobilitätsgesetzes eines sicheren Umbaus von jährlich 30 Unfallhäufungsstellen zu erreichen?</p> <p>(i.V.m. Epl. 07 Kap. 0740 Tit. 52108, 89115, 89116, Kap. 0770 Tit. 52121)</p>	Bündnis 90/Die Grünen	
e)	140	0730	52108	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	<p>a) Woraus begründet sich das niedrige IST 2024 sowie die deutliche Kürzung des Ansatzes? Wie hoch ist das voraussichtliche IST 2025?</p> <p>b) Welche Maßnahmen mit welchen voraussichtlichen Kosten und welchem zeitlichen Horizont sind bereits geplant?</p> <p>c) Welche Maßnahmen wurden 2024/2025 mit welchen jeweiligen Kosten aus diesem Titel finanziert? Warum konnten nicht alle Mittel verausgabt werden? Wie viele Projekte wurden durch die Bezirke angemeldet (Bitte um vollständige Liste)?</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					<p>d) In welcher Höhe sind hier Mittel für Fahrradabstellanlagen und Fahrradparkplätze abgebildet?</p> <p>e) Warum wird die VE 2025 nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen?</p>			
90.	a)	141	0730	52115	Unterhaltungsmaßnahmen zur barrierefreien Gestaltung von Bushaltestellen	Warum konnten die bisherigen Ansätze (2024: 650.000 Euro) nicht verausgabt werden? Welche konkreten Maßnahmen sind nötig, um die Verausgabung der angesetzten Mittel (Ansatz 2026/2027) zu realisieren? Unter welchen konkreten Voraussetzungen kann den Bezirken die Bewirtschaftung der Ausgaben übertragen werden? Welche Bushaltestellen wurden in 2024 barrierefrei gestaltet und welche sind in 2026/2027 vorgesehen. (Aufstellung nach Bezirken erbeten.)	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 90 beschlossen.
	b)	141	0730	52115	Unterhaltungsmaßnahmen zur barrierefreien Gestaltung von Bushaltestellen	Wie hoch ist der voraussichtliche Mittelabfluss in 2025? Warum war der Mittelabfluss in 2024 so gering? Gibt es noch Finanzierungen aus anderen Titeln? Welche Projekte sind für 2026 und 2027 in der Planung?	Die Linke	
91.	a)	141	0730	52121	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	Warum wird der Ansatz so reduziert, dass er unter den Ausgaben von 2024 liegt? Waren die Maßnahmen im Jahr 2024 überausreichend, so dass die Maßnahmendichte verringert werden kann? Welche konkreten Maßnahmen sind nötig, um die Verausgabung der angesetzten Mittel (Ansatz 2025) zu realisieren? Übersicht aller in 2024 umgesetzten Maßnahmen erbeten.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 91 beschlossen.
	b)	141	0730	52121	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	Bitte um Bericht zu Maßnahmen, deren Planung mit den Mitteln des aktuellen Haushalts 24-25 begonnen oder fortgeführt wurde, bzw. die zur Realisierung führten (Bitte tabellarisch darstellen: Bezirk, Örtlichkeit, Art, Datum der verkehrsrechtlichen Anordnung, Baubeginn, Fertigstellung, projektdurchführende Einheit im Auftrag des Straßenbaulastträgers, Gesamtkosten der Maßnahme). Welche Maßnahmen sollen mit den Mitteln des Haushalts 26-27	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>realisiert werden (bitte tabellarisch darstellen: Bezirk, Örtlichkeit, Art, Datum der verkehrsrechtlichen Anordnung, geplanter Baubeginn, geplante Fertigstellung, projektdurchführende Einheit im Auftrag des Straßenbaulasträgers, erwartete Kosten der Maßnahme)?</p> <p>Wie viele zusätzliche Fußgängerüberwege, Mittelinseln und Gehwegvorstreckungen des so genannten „Sofortprogramms“ mit weit über 100 Querungsstellen sollen an welchen Standorten neu gebaut werden, nachdem die Mittel dieses Titels nochmals reduziert wurden?</p> <p>Wie viele Fußgängerüberwege und weitere Querungshilfen können mit den eingeplanten 3 Mio. Euro pro Jahr für ganz Berlin realisiert werden und mit welchen durchschnittlichen Kosten rechnet SenMVKU pro Querungshilfe (aufgeschlüsselt nach Typ)?</p>		
c)	141	0730	52121	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	<p>a) Warum wird der Ansatz verringert und sinkt noch unter das IST 2024?</p> <p>b) Welche Maßnahmen konnten in den Jahren 2024 und 2025 finanziert werden?</p> <p>c) Welche Maßnahmen sollen in den Jahren 2026 und 2027 finanziert werden?</p> <p>d) Wo sind weitere Mittel für Verkehrssicherheit in welcher Höhe veranschlagt?</p> <p>e) Welche Belegung ist in SIWA geplant bzw. bereits erfolgt und in welchem Titel? Welche konkreten Maßnahmen sollen aus dem SIWA in 2026 und 2027 finanziert werden?</p> <p>f) Welche Projekte wurden im Rahmen des „Zebrastreifenprogramms“ in 2024/2025 umgesetzt? Welche Projekte sind in 2026/2027 jeweils geplant? Bitte um vollständige Projektliste mit Zeitplanung. Wie schätzt der Senat den bisherigen Erfolg der gebündelten Ausschreibung</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					ein?			
92.	a)	141	0730	52122	Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs	Warum wird der Ansatz so reduziert, dass er unter den Ausgaben von 2024 liegt? Waren die Maßnahmen im Jahr 2024 überausreichend, so dass die Maßnahmendichte verringert werden kann? Welche konkreten Maßnahmen sind nötig, um die Verausgabung der angesetzten Mittel (Ansatz 2025) zu realisieren? Übersicht aller in 2024 umgesetzten Maßnahmen erbeten.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 92 beschlossen.
	b)	141f./161	0730	52122, 72020	Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs (konsumtiv/ investiv)	Bitte um Bericht zu Maßnahmen, deren Planung mit den Mitteln des aktuellen Haushalts 24-25 begonnen oder fortgeführt wurde, bzw. die zur Realisierung führten (Bitte tabellarisch darstellen: Bezirk, Örtlichkeit, Art, Datum der verkehrsrechtlichen Anordnung, Baubeginn, Fertigstellung, projektdurchführende Einheit im Auftrag des Straßenbaulastträgers, Gesamtkosten der Maßnahme). Welche Maßnahmen sollen mit den Mitteln des Haushalts 26-27 realisiert werden (bitte tabellarisch darstellen: Bezirk, Örtlichkeit, Art, Datum der verkehrsrechtlichen Anordnung, geplanter Baubeginn, geplante Fertigstellung, projektdurchführende Einheit im Auftrag des Straßenbaulastträgers, erwartete Kosten der Maßnahme)?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	141	0730	52122	Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs	a) Warum wird der Ansatz so drastisch verringert und sinkt deutlich unter das IST von 2024? Welche Maßnahmen und Programme sollen in welchem Umfang reduziert werden? b) Welche Maßnahmen konnten in den Jahren 2024 und 2025 finanziert werden? Welche Maßnahmen wurden durch die Bezirke angemeldet (Bitte um vollständige Liste)? c) Welche Maßnahmen sollen in den Jahren 2026 und 2027 finanziert werden? d) Bitte um Angabe der geplanten Teilansätze für 1. bis 3. e) Wie erklären sich die hohen VE ab 2027?	Die Linke	

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
93.	a)	142	0730	52133	Maßnahmen zum Wirtschaftsverkehr	Wie ist der massiv geringe Mittelabfluss von 23.000 Euro bei einem Ansatz von 1,3 Mio. Euro in 2024 zu erklären? Welche konkreten Maßnahmen sind nötig, um die Verausgabung der angesetzten Mittel (Ansatz 2025) zu realisieren? Übersicht aller in 2024 umgesetzten Maßnahmen erbeten. Welche konkreten Maßnahmen sollen finanziert werden? Welche Untersuchungen und Pilotprojekte sind geplant? (Aufstellung erbeten.)	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 93 beschlossen.
	b)	142	0730	52133	Maßnahmen zum Wirtschaftsverkehr	Wie begründet sich die drastische Kürzung des Ansatzes ggü. 24/25 um zwei Drittel? Bedeutet der stark abgesenkte Mittelansatz, dass kein Bedarf mehr zur Förderung des Wirtschaftsverkehrs gesehen wird? Wie soll auf dieser Grundlage das Funktionieren der Stadt gewährleistet werden? Bitte um Bericht zu konzeptionellen Untersuchungen zum Wirtschaftsverkehr mit Finanzmitteln des Haushalt 24-25 (Bitte auflisten: Untersuchung, daraus resultierende Maßnahmen, Umsetzungszeitraum der Maßnahmen) Wann ist mit der Fertigstellung, bzw. der Umsetzung des Integrierten Wirtschaftsverkehrskonzepts zu rechnen und welche Pilotprojekte oder konkrete Maßnahmen dieses Konzeptes sollen finanziert werden? Bitte um einen Zeitplan für die stadtweite Einführung des digitalen Managements von Liefer- und Ladezonen und wie viele Mittel sind dafür vorgesehen? Wie soll eine möglichst vollständige Umsetzung der Maßnahmen und damit ein möglichst vollständiger Abfluss der Mittel sichergestellt werden?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	142	0730	52133	Maßnahmen zum Wirtschaftsverkehr	a) Warum ist die Mittelausschöpfung in 2024 so gering? Auf welche Projekte wurde aus welchem Grund verzichtet? b) Warum sinkt der Ansatz so deutlich? c) Welche Maßnahmen wurden in 24 und 25 umgesetzt?	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					<p>d) Welche Maßnahmen sollen in 26 und 27 umgesetzt werden?</p> <p>e) Warum wird die Verpflichtungsermächtigung 2025 nicht vollständig in Anspruch genommen?</p> <p>f) Bitte um Aufschlüsselung des Haushaltsansatzes auf die in der Erläuterung genannten jeweiligen Teilprojekte.</p>			
94.	a)	143	0730	52144 (neu)	Maßnahmen zur Umsetzung einer Sharing-Strategie	<p>Warum braucht es diesen neuen Titel? Wo ist die Sharing-Strategie festgeschrieben, welche Maßnahmen sind definiert und welche Verkehrsträger sind eingeschlossen?</p> <p>Welche Form von Evaluation wird angestrebt, um die Wirksamkeit von Strategie und Maßnahmen in Bezug auf die festgelegten Ziele zu überprüfen? Falls keine, wie ist der Zeitplan zur Erarbeitung einer Sharing-Strategie und der Maßnahmen?</p> <p>Inwiefern ist ein städtisch steuerbares Fahrradverleihsystem eine dieser Maßnahmen? Inwiefern ist die Sicherung und der Ausbau von Jelbi Teil dieser Strategie?</p> <p>Wann und wie ist mit Neuregelungen zum Abstellen und Nutzen von Elektro-Kleinstfahrzeugen zu rechnen?</p> <p>Wie verhält sich dies im Zusammenhang mit der angekündigten Beendigung von MUVA? Was genau sind die weiteren Pläne für MUVA? (Erledigung: nach Aussprache nur diese Teilfrage erledigt.)</p>	Bündnis 90/Die Grünen	<p>Berichtsauftrag Nr. 94 beschlossen.</p> <p>Nach Aussprache Teilfrage erledigt (s. Inhaltsprotokoll)</p>
	b)	143	0730	52144 (neu)	Maßnahmen zur Umsetzung einer Sharing-Strategie	<p>a) Liegt bereits eine Sharing-Strategie vor? Wenn ja bitte um detaillierte Erläuterung und um Zurverfügungstellung der Strategie. Welche Maßnahmen sind darin vorgesehen? Wenn nein, wann soll sie beschlossen werden? Wie ist der Bearbeitungsstand, Zeitplan und welche Bestandteile sind voraussichtlich enthalten?</p> <p>b) Warum muss dafür ein eigener Haushaltstitel geschaffen werden?</p>	Die Linke	<p>Berichtsauftrag Nr. 94 beschlossen.</p>

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					<p>c) Warum meint der Senat bereits im nächsten Jahr 4 Mio. € für die Umsetzung der Strategie zu benötigen? Welche Maßnahmen sollen damit 26 und 27 in jeweils welcher Höhe finanziert werden? Welche Projekte sind konkret mit welchem Teilansatz geplant?</p> <p>d) Wie ist der Stand der Klage des ABSV gegen die Erteilung von Sondernutzungen für E-Scooter?</p> <p>e) Wie sind die Pläne des Senats und der BVG für den weiteren Ausbau der JELBI-Stationen?</p>			
95.	143	0730	52512 (neu)	Verkehrserziehung	<p>Findet eine Kooperation mit der Berliner Polizei statt? Wie ist dieser Titel im Zusammenhang mit dem Titel 52512 (neu) im Kapitel 0532 im EP05 zu verstehen?</p> <p>Welche Einzelaktionen werden aus diesem Titel finanziert? Werden Maßnahmen aus diesem Titel für die Verkehrserziehung in Bildungsstätten finanziert? Wie steht dies im Zusammenhang mit dem eben gleichen Titel im Einzelplan 10?</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 95 beschlossen.	
96.	a)	144	0730	52609	Thematische Untersuchungen	Warum wurden die bereitstehenden Mittel für 2024 und 2025 nicht eingesetzt? Welche geplanten thematischen Untersuchungen (Verkehrskonzepte) sind weggefallen? Besteht in den Jahren 2026/2027 kein Bedarf an thematischen Untersuchungen in der Berliner Verkehrspolitik?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 96 beschlossen.
	b)	144	0730	52609	Thematische Untersuchungen	<p>Bitte um Bericht der durchgeführten thematischen Untersuchungen in 2024/25 inkl. der abgeleiteten konkreten Maßnahmen bezüglich einer integrierten Verkehrsplanung.</p> <p>Bitte um eine tabellarische Auflistung der Titel und Mittel, die explizit zur bezirksübergreifenden Förderung von Schulwegsicherheit eingesetzt werden.</p>	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	144	0730	52609	Thematische Untersuchungen	<p>a) Warum wird daraus ein reiner Merktitel?</p> <p>b) Welche Untersuchungen sind vorgesehen?</p> <p>c) Warum wurden die VE 2025 nicht in vollständigem Umfang in Anspruch genommen?</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					<p>d) Welche Kosten entstanden jeweils für die in 2024 und 2025 geplanten Untersuchungen und welche Ergebnisse brachten diese Untersuchungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu bedeutenden Netzelementen des Radverkehrs - zum Umsetzungskonzept für die Realisierung von Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen - zu der Einrichtung einer zentralen Gesamtsteuerung zur Umsetzung des Großprojekts „Herstellung des Radverkehrsnetzes“ - zu übergreifenden verkehrlichen Untersuchungen, z.B. in den Räumen Nord-Ost und Süd-Ost - zum Verkehrskonzept 16. BA A100? <p>e) Da geplant war, mit Fertigstellung des Nahverkehrsplans und entsprechender Festlegung der Rahmenbedingungen in die Bearbeitung der verkehrlichen Untersuchung des Nordostrums einzusteigen – müssten dann nicht aufgrund der Verzögerungen des Nahverkehrsplans erneut entsprechende Mittel in 2026/2027 veranschlagt werden?</p>			
97.	144	0730	52703	Dienstreisen	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 97 beschlossen.	
98.	144	0730	53108	Betreuung von Besucherinnen und Besuchern	Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 98 beschlossen.	
99.	a)	145	0730	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Welche Maßnahmen wurden in 2024 bis dato durchgeführt? Welche Maßnahmen sind für 2026/2027 zu welchen Kosten vorgesehen? Welche Büros wurden mit der Durchführung der Beteiligungsformate beauftragt?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 99 beschlossen.
	b)	145	0730	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Bitte um Darstellung der Aufteilung des Gesamtansatzes auf die Teilansätze A bis E.	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
	c)	145	0730	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Was wurde im DHH 24/25 finanziert und was ist für 26/27 geplant?	Die Linke	
100.	a)	145	0730	54010	Dienstleistungen	<p>Aufstellung der Dienstleistungen in Teilansätzen erbeten. Welche Mittel sollen für die „Datenmanagementplattform für Sharing-Angebote“ zur Verfügung gestellt werden? Sind diese Mittel zusätzlich zu den 4 Mio. Euro für ein Sharing-Konzept? Welche Mittel sind für die „Maßnahmen zur Baustellenkoordinierung“ eingeplant?</p> <p>Wofür wurden die Mittel in Jahr 2024/2025 ausgegeben?</p> <p>Wieso werden die 28 Teilansätze im Doppelhaushalt 2024/2025 nicht mehr aufgeführt, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Weiterentwicklung und Fortschreibung des Verkehrsmodells auf den Prognosehorizont 2040 (nach Vorliegen neuer Bevölkerungsprognose, inkl. Strukturdatenaufbereitung) - Maßnahmen des Parkraummanagements, Koordinierung Parkraumbewirtschaftung - Verkehrssicherheitsprogramm (Umsetzung, Monitoring und Evaluation) - Haushaltsbefragung zur Verkehrsteilnahme „Mobilität in Städten – SrV 2023“ (alle fünf Jahre, mit drei Jahren Finanzierungszeitraum) <ul style="list-style-type: none"> - „Fahrrad-Monitor“ (in jedem ungeraden Jahr) - Studien und Konzepte im Bereich Energie-Umwelt-Verkehr (z.B. Alternative Antriebe, Ladeinfrastruktur, Wasserstoffstrategie etc.) <p>Was passiert mit diesen 28 Teilansätzen?</p>	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 100 beschlossen.
	b)	145	0730	54010	Dienstleistungen	<p>Bitte um Bericht der mit den Mitteln des Haushalts 24-25 ausgelösten Aufträge mit gesamtstädtischen Fragestellungen (bitte auflisten Art des Auftrags, Thema/Fragestellung, Auftragsvergabe, Datum des Endberichts).</p> <p>Welche weiteren Aufträge mit gesamtstädtischen Fragestellungen</p>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>sollen mit den Mitteln des Haushalts 26-27 ausgelöst werden? (bitte auflisten Art des Auftrags, Thema/Fragestellung, geplante Auftragsvergabe)</p> <p>Wie ist der Zeitplan bei der Fortschreibung des Gesamtberliner Verkehrsmodells und welche Ergebnisse liegen bereits vor?</p>		
c)	145	0730	54010	Dienstleistungen	<p>a) Warum ist die Aufgliederung in Teilansätze in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf entfallen? Bitte Tabelle nachreichen.</p> <p>b) Welche Beträge werden jeweils für welche Teilansätze dieses Titels in 2026 und 2027 veranschlagt? Wie hoch ist das IST 2024 und das voraussichtliche IST 2025 dieser Teilansätze?</p> <p>c) Welche bisherigen Teilansätze werden aus welchen Gründen nicht fortgeführt? Welche zusätzlichen Dienstleistungen sind geplant?</p> <p>d) Bitte um erläuternden Bericht zu den aus diesem Titel in den Jahren 2024 und 2025 finanzierten Dienstleistungen und was aus dem Titel in den Jahren 2026 und 2027 finanziert werden soll mit Angabe der jeweiligen Ausgaben bzw. Kostenveranschlagung.</p> <p>e) Inwiefern werden weiterhin aus diesem Titel Mittel für das Verkehrssicherheitsprogramm, Vorbereitung der Vergabe für ein neues öffentliches Fahrradleihsystem Berlin sowie Untersuchungen zur Umsetzung des Mobilitätsgesetzes finanziert? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, in welcher Höhe mit welchen Planungen?</p> <p>f) Für welche Teilansätze wurden die bestehenden Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen?</p> <p>g) Welche gesetzlichen Änderungen an MobG BE und BerlStrG sind konkret geplant?</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<ul style="list-style-type: none"> h) Wann soll über die Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans Mobilität und Verkehr entschieden werden und auf welcher Grundlage? (alter TA 1) i) Welche Dienstleistungen im Zusammenhang mit Parken wurden 2024/25 in Auftrag gegeben? Was ist 2026/2027 diesbezüglich geplant? Wie ist der aktuelle Planungsstand des Senats hinsichtlich der Parkraumbewirtschaftung und der Bewohnerparkgebühren? Bitte um Bericht zu den Plänen des Senats hinsichtlich der digitalen Parkraumbewirtschaftung und der Scancars. (alter TA 4) j) Wurde die beabsichtigte Bearbeitung von Fragestellungen im Zusammenhang mit einer Wasserstoffstrategie im Verkehr umgesetzt? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen? k) Wie hoch sind die Kosten für Umsetzung der Vorschläge aus dem Organisationsgutachten zur Kontrolle von Mietfahrzeugen beim LABO zu veranschlagen? (alter TA 21) l) Welche Dienstleistungen zur Umsetzung des Radverkehrsplans wurden in 2025 und 2026 beauftragt? Mit welchen Ergebnissen? 		
101.	a)	146	0730	54045	<p>Leistungen des innerstädtischen ÖPNV</p> <p>Warum steigt der Ansatz für „Leistungen der innerstädtischen ÖPNV“ im Vergleich zum Ansatz 2025 um ca. 12,4 % und im Vergleich zum IST-Abfluss 2024 um ca. 22 %?</p> <p>Wie ist der aktuelle Sachstand beim Muva? Wie weit ist die Digitalisierung bei der Fahrgastinformation fortgeschritten und welche Maßnahmen sind geplant? Welche konkreten Erweiterungen und Neubauten von Abstellanlagen und Betriebshöfen sind wann und wo geplant? Wie weit sind Planungen und Konzepte im Bereich autonomes Fahren fortgeschritten? Welche konkreten Maßnahmen werden im Hinblick auf Sauberkeit und Sicherheit auf Bahnhöfen</p>	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 101 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					verfolgt und ausgeweitet? Welche konkreten Ausbauten hin zu barrierefreien Straßenbahn-Haltestellen sind wann und wo geplant? Welche Investitionen in Infrastruktur und Fahrzeuge sind wann, wo und in welchem Umfang geplant?		
b)	146	0730	54045	Leistungen des innerstädtischen ÖPNV	<p>Welche zusätzliche Einnahmoptionen als Ergänzung für eine verbesserte ÖPNV-Finanzierung (zusätzlich zu Fahrgeldeinnahmen und Landeszuschüssen - Stichwort 3. Finanzierungssäule) prüft der Senat und bis wann könnten diese eingeführt werden?</p> <p>Bitte um eine tabellarische Auflistung aller im Verkehrsvertrag mit der BVG bestellten Leistungen.</p> <p>Bitte um Bericht der mit Haushaltsmitteln von 2023 bis 2027 bestellten / zu bestellenden Verkehrsleistungen (Bitte tabellarisch je Verkehrsträger und Jahr bestellte Wagenkilometer darstellen)</p> <p>Warum hält der Senat an der Streichung der im Verkehrsvertrag zugesicherten zusätzlichen 140 Mio. Euro ab 2025 für Kostensteigerungen bei der BVG fest, obwohl die BVG in ihrem letzten Geschäftsbericht für diesen Fall vor erheblichen finanziellen Risiken warnt?</p> <p>Wie soll die ÖPNV-Finanzierung sichergestellt werden, wenn die BVG infolge des Tarifabschlusses bereits 70 Mio. € jährlich zusätzlich benötigt sowie darüber hinaus aufgrund von sonstigen Kostensteigerungen und Inflation einen Bedarf von zusätzlich 140 Mio. € angemeldet hat und somit ein jährlicher Mehrbedarf von 210 Mio. Euro besteht?</p> <p>Wie soll gewährleistet werden, dass trotz massiver Kostensteigerungen die im Verkehrsvertrag vereinbarten Leistungen mit den bereit gestellten Mitteln gesichert werden können?</p> <p>Welche unterschiedlichen Szenarien zum Ausgang der Revision</p>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>werden in diesem Zusammenhang vorbereitet – bitte ausführlich darstellen. Inwiefern sind diese im Haushalt hinterlegt?</p> <p>Wie viele Bus-, Tram- und U-Bahn-Kilometer sollen im Rahmen der Revision des Verkehrsvertrags weniger bestellt oder andere Leistungen eingeschränkt werden, um das Finanzdefizit infolge der oben genannten Kostensteigerungen auszugleichen?</p> <p>Welche geplanten Verbesserungen des ÖPNV-Angebots sind in unterversorgten Ortsteilen und darüber hinaus vorgesehen?</p> <p>Inwiefern ist eine Wiederaufnahme des Muva-Angebots vorgesehen? Falls ja, in welcher Höhe sind dafür Mittel vorgesehen? Falls nein, wie wird alternativ ein barrierefreier Nahverkehr sichergestellt?</p> <p>Bitte um tabellarischen Bericht des mit Finanzmitteln des aktuellen Haushalts durchgeführten Pilotprojekts „Ordnungsrahmen zur Schaffung von Abstellflächen“ („Jelbi-Punkte“) (Bitte auflisten: Bezirk, Örtlichkeit der Abstellfläche, Kosten)</p> <p>Bitte um schriftlichen Bericht der mit Finanzmitteln des Haushalts 26-27 vorgesehenen neuen Jelbi-Punkten und Jelbi-Stationen. Wie viele neue Jelbi-Punkte und Jelbi-Stationen plant die BVG 2026 und 2027 anzulegen, und wie werden die Finanzmittel dafür an die BVG ausgereicht?</p> <p>Bitte um Darstellung des E-Bus-Hochlauf-Plans bis 2030 aufgeschlüsselt nach Jahren, vollständiger Finanzierungsbedarf inkl. Betriebshöfe, deren Standorte und Zeitplan für die Umsetzung</p>		
c)	146	0730	54045	Leistungen des innerstädtischen ÖPNV	Bitte um detaillierte Auflistung der einzelnen Teilansätze des Haushaltstitels für 2026 und 2027 sowie der Verpflichtungsermächtigungen. (z.B. gebundene Mittel nach Verkehrsvertrag BVG, Sicherheit, Schienenfahrzeugbeschaffung	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Zinsen und Abschreibungen, Dekarbonisierung, Ersatzinvestitionen, einzelne Tarifiermäßigungen u.a., Schülerticket, Azubiticket, BuT, Landesbeschäftigtenticket...).</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Bitte um Erläuterung des Sperrvermerks für das 1. und 2. Planhalbjahr. b) Warum werden die Verpflichtungsermächtigungen 2025 voraussichtlich nicht in Anspruch genommen? c) Wie begründet sich der deutliche Anstieg der in diesem Titel veranschlagten Mittel? Bitte um detaillierte Aufgliederung. d) Bitte um Darlegung des aktuellen Stands der Verhandlungen zur Revision des Verkehrsvertrags und des Nahverkehrsplans inklusive verhandelter Themen und weiterer Zeitplanung. e) Bitte um Darstellung der kompletten Maßnahmen, die nur bis zur Revision des Verkehrsvertrags mit Finanzierung bis 2025 abgesichert werden konnten. Welche fallen künftig weg, welche werden fortgeführt? f) Bitte um Darstellung der geplanten Maßnahmen für Erweiterung und Neubau von Abstellanlagen und Betriebshöfen sowie der 2024/25 umgesetzten Projekte. g) Welches neue Konzept zur Alternativen Barrierefreien Beförderung wird verfolgt? Bitte um Vorlage des Konzepts. Wie ist der Stand der Gespräche mit dem Taxigewerbe und ist die ununterbrochene Fortführung ab 1.1.2026 gesichert? h) Bitte um Bericht zu nicht erbrachten Leistungen der BVG aufgrund von fehlendem Personal jeweils bei Bus, Straßenbahn und U-Bahn. 		

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
102.	a)	147	0730	54053	Veranstaltungen	Warum werden die Teilansätze nicht mehr ausgewiesen? Welche Veranstaltungen wurden in 2024 bis dato durchgeführt und welche sind für 2026/2027 geplant? Wie erklärt sich der Ansatz 2026/2027, wengleich der Mittelabfluss in den letzten Jahren um ein Vielfaches darunter lag?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 102 beschlossen.
	b)	147	0730	54053	Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> a) Warum ist die Aufgliederung in Teilansätze in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf entfallen? Bitte um Nachlieferung. b) Welche Beträge werden jeweils für welche Teilansätze dieses Titels in 2026 und 2027 veranschlagt? Wie hoch ist das IST 2024 und das voraussichtliche IST 2025 dieser Teilansätze? c) Welche bisherigen Teilansätze werden nicht fortgeführt, Welche zusätzlichen Dienstleistungen sind geplant? d) Bitte um Darstellung der Konzeptionen der jeweiligen Veranstaltungen. 	Die Linke	
103.	a)	147	0730	54056	Leistungen für die Verkehrsinformationszentrale Berlin	Wie erklärt sich der geringere Mittelansatz für 2026/2027 sowie bei den Verpflichtungsermächtigungen?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 103 beschlossen.
	b)	147	0730	54056	Leistungen für die Verkehrsinformationszentrale Berlin	Womit wird die Halbierung der Ansätze ggü. dem Ansatz von 2025 begründet? Inwiefern kann das Informieren über die aktuelle Verkehrssituation in Berlin aufrechterhalten bzw. verbessert werden, insbesondere angesichts der derzeitigen Engpässe im Straßennetz sowie im ÖPNV, wenn die zur Verfügung stehenden Mittel so stark reduziert werden? Bitte um Auflistung aller Maßnahmen.	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	147	0730	54056	Leistungen für die Verkehrsinformationszentrale Berlin	Woraus begründen sich die Kürzungen noch deutlich unter das IST 2024? Welche Leistungen sollen wegfallen, welche Leistungen sollen für welche Kosten umgesetzt werden?	Die Linke	
104.	a)	147	0730	54059	Leistungen zur Errichtung und den Betrieb von Infrastruktur für die Elektromobilität	Warum liegen die Ansätze der Jahre 2026 und 2027 für die die „Leistungen zur Errichtung und den Betrieb von Infrastruktur für die Elektromobilität“ über eine Millionen Euro niedriger als im Jahr 2025 und ist damit eine Verlangsamung des Ausbaus der Ladeinfrastruktur zu erwarten?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 104 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen	
					Welche Maßnahmen wurden in welchen Bezirken in 2024 bis dato umgesetzt? (Aufstellung erbeten.) Wie hat sich die Infrastruktur im Laternenladenetz entwickelt?			
	b)	147f	0730	54059	Leistungen zur Errichtung und den Betrieb von Infrastruktur für die Elektromobilität	Was genau ist geplant? Wie viele Ladepunkte mit welcher Leistung sind geplant (bitte nach Jahresscheiben auflisten)? Wie sind sie räumlich verteilt? Wie viele Laternenladepunkte werden pro Jahr geplant und wo? Wie viele der zusätzlichen Ladepunkte sollen mit einer Markierung versehen werden und welche Kosten sind dafür eingeplant? Woraus besteht die konzeptionelle Weiterentwicklung des Ladeinfrastrukturkonzeptes und die Optimierung und Weiterentwicklung des Laternenladenetzes?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	147 und 148	0730	54059	Leistungen zur Errichtung und den Betrieb von Infrastruktur für die Elektromobilität	Bitte um Nachlieferung einer tabellarischen Auflistung der einzelnen Teilansätze dieses Titels sowie des IST 2024 dieser Teilansätze. Warum ist diese nicht im Haushaltsplanentwurf enthalten? Wie viele Ladepunkte/Ladesäulen welcher Art sollen wo errichtet werden?	Die Linke	
105.	a)	148	0730	54060	Aufwendungen für das Deutschlandticket	Wie gestaltet sich die Diskussion beim Deutschlandticket im Hinblick auf die Berücksichtigung von Auszubildenden und Familien und welche Position nimmt das Land Berlin in dieser Debatte ein?	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	148	0730	54060	Aufwendungen für das Deutschlandticket	Wie wird einer möglicherweise veränderten Kostenaufteilung für das Deutschlandticket zwischen Bund und Ländern Rechnung getragen? Wie haben sich die Ticketeinnahmen im ÖPNV seit Einführung des Deutschlandtickets in Berlin entwickelt? (Bitte Auflisten für die Jahre 2023, 2024 und 2025)	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 105 beschlossen.
	c)	148	0730	54060	Aufwendungen für das Deutschlandticket	Bitte um konkrete Darlegung der Aufwendungen Berlins und der Bundeszuschüsse sowie der Ergebnisse der Einnahmeverteilung zum Verlustausgleich für das Deutschlandticket. Warum lag das IST 2024 deutlich über dem im Haushaltsplan 2024/2025 veranschlagten Betrag? Wie hoch wird das voraussichtliche IST 2025 sein? Warum liegen die Ansätze für 2026 und 2027 unter dem IST 2024?	Die Linke	

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
						<p>Wie ist der genaue Abrechnungsmechanismus für das Deutschlandticket? Wann ist der Übergang zur nachfrageorientierten Abrechnung geplant? Welche Auswirkungen hätte diese auf Berlin? Wie hoch wären die Kosten für Berlin bei gleichbleibendem Preis und Kostenaufteilung (50/50) zwischen Bund und Ländern?</p> <p>Wann rechnet der Senat mit einer abschließenden Entscheidung zur künftigen Finanzierung des Deutschlandtickets und einer Klärung des Berliner Anteils? Welche finanzielle Vorsorge betreibt der Senat, um etwaige Mehrkosten des Landes Berlin zum Erhalt des Deutschlandtickets abzubilden?</p>		
106.	a)	148	0730	54061	Maßnahmen zur Förderung des Mobilitätsmanagements	Wie erklärt sich der geringere Mittelansatz für 2026/2027? Wie sollen die Maßnahmen ohne Finanzierung realisiert werden?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 106 beschlossen.
	b)	148	0730	54061	Maßnahmen zur Förderung des Mobilitätsmanagements	Bitte um Darstellung der Maßnahmen, die aus diesem Titel finanziert werden sollen.	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	148	0730	54061	Maßnahmen zur Förderung des Mobilitätsmanagements	Warum wird der Ansatz auf einen Platzhalter gekürzt, obwohl die Maßnahmen aus Sicht der Fachverwaltung als dringlich eingestuft wurden?	Die Linke	
107.	a)	149	0730	54071	Leistungen zur vermessungs-technischen Erfassung des Berliner Straßennetzes	Wird hier die digitalisierte Erfassung von Stellplätzen abgebildet? Wenn ja, wann ist diese abgeschlossen und was folgt daraus?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 107 beschlossen.
	b)	149	0730	54071	Leistungen zur vermessungs-technischen Erfassung des Berliner Straßennetzes	Wie hoch ist der Mittelabfluss in 2025? Warum lag der Abfluss 2024 bei 0 Euro? Welche Maßnahmen sind in 2026/27 mit welchen Kosten geplant?	Die Linke	

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
108.	a)	149	0730	54072	Leistungen zur Zustandsermittlung von Verkehrsflächen	Welche Maßnahmen wurden in 2024 bis dato umgesetzt und sind in 2026/2027 geplant? Die Fragen 56 (<i>Synopse Nr. 108 a</i>) + 57 (<i>Synopse Nr. 109 a</i>) bitte zusammen beantworten.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 108 beschlossen.
	b)	149	0730	54072	Leistungen zur Zustandsermittlung von Verkehrsflächen	Wann ist mit Ergebnissen der Zustandserfassung des Nebenstraßennetz zu rechnen und inwiefern wird der ermittelte Zustand der Verkehrsflächen im Geoportal Berlin zur Verfügung gestellt?	Bündnis 90/Die Grünen	
109.	a)	149	0730	54073 (neu)	Verschiedene Ausgaben (Wirtschaftsaufwand)	Wie erklärt sich dieser neue Titel? (Hintergründe) Welche Maßnahmen sind hier in 2026/2027 geplant? (<i>Hinweis: Bitte um Beantwortung i.V.m. Synopse Nr. 108 a</i>)	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 109 beschlossen.
	b)	149	0730	54073 (neu)	Verschiedene Ausgaben (Wirtschaftsaufwand)	Welche Straßenkategorien werden bei der Zustandserfassung von Fuß- und Radverkehrsanlagen erfasst und welche Parameter fließen ein? Werden die Information im Geoportal Berlin zur Verfügung gestellt? Welche weiteren Maßnahmen sollen hieraus konkret finanziert werden?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	149	0730	54073 (neu)	Verschiedene Ausgaben (Wirtschaftsaufwand)	Warum wurde dieser Ansatz aus dem Titel 54072 verlagert? Wie weit ist die Zustandserfassung der Rad- und Fußverkehrsanlagen? Warum wird hierfür weniger veranschlagt, als in den Haushaltsverhandlungen 2023 als Bedarf für 2026 prognostiziert wurde?	Die Linke	
110.	a)	150	0730	54080	Leistungen des Regionalbahnverkehrs	Wie erklärt sich der Aufwuchs konkret? Bitte um eine tabellarische Aufstellung der bislang erbrachten Leistungen, des jeweiligen Finanzierungs- und Vergütungsanspruchs sowie der durch das Land geleisteten Zahlungen für das Jahr 2024 bis zum aktuellen Stand. Darüber hinaus wird um eine detaillierte Aufstellung der Teilansätze des entsprechenden Titels für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 sowie für die entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen gebeten.	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	150	0730	54080	Leistungen des Regionalbahnverkehrs	Können alle im Verkehrsvertrag vereinbarten Leistungen mit den vorgesehenen Mitteln finanziert werden? Bitte um Bericht der vom VBB bei den Verkehrsträgern bestellten	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 110 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					Leistungen 2024 bis 2027 (Bitte jährlich und nach Teilnetzen aufschlüsseln: Zug-Kilometer, Sitzplatz-Kilometer) Welche Gründe führten zur Erhöhung der Mittelansätze?		
	c)	150	0730	54080	Leistungen des Regionalbahnverkehrs Bitte um Auflistung der bestehenden und der geplanten neuen Verträge mit jeweiligen Laufzeiten. Bitte um detaillierte Aufstellung der Teilansätze dieses Titels sowohl für die Jahre 2026/27 als auch für die Verpflichtungsermächtigungen. Bitte um tabellarische Auflistung über die erbrachten Leistungen, die anzurechnenden Einnahmen, den Finanzierungs- und Vergütungsanspruch sowie die Zahlungen des Landes für die Jahre 2023 und 2024. Bitte um Erläuterung des Sperrvermerks. Welche Leistungen im Regionalbahnverkehr sollen steigen, welche sollen reduziert werden?	Die Linke	
111.	a)	151	0730	54081	Leistungen des S-Bahnverkehrs Wie erklärt sich der geringere Mittelansatz für 2026/2027 im Vergleich zum Ansatz 2025?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 111 beschlossen.
	b)	151	0730	54081	Leistungen des S-Bahnverkehrs Bitte um schriftlichen Bericht der bei der S-Bahn 2023-2027 bestellten Verkehrsleistungen (Bitte tabellarisch nach Jahren und Teilnetzen aufschlüsseln). Können alle im Verkehrsvertrag vereinbarten Leistungen mit den stark reduzierten Mitteln dieses Titels finanziert werden? Welche Kürzungen bei bestellten Angeboten gehen mit den abgesenkten Ansätzen einher? Welche Leistungskürzungen ergeben sich hieraus? Welche zusätzlichen Bedarfe ergeben sich aus dem S-Bahn-Krisengipfel und wie ist dies in diesem Titel berücksichtigt? Welche finanzpolitischen Folgen werden die Erhöhung der Trassenpreise durch die InfraGO haben und wie ist hierfür Vorsorge	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen	
					<p>getragen? Inwieweit werden benötigte Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen durch die InfraGo zeitlich vorgezogen?</p> <p>In welchem Umfang wurden Finanzmittel 2024 und 2025 wegen Minderleistungen einbehalten und wie werden diese Mittel verwendet? Werden diese Mittel zur Re-Investition in ÖPNV-Maßnahmen genutzt und wenn ja, wie und wo? Wenn nein, warum nicht?</p>			
	c)	151	0730	54081	Leistungen des S-Bahnverkehrs	<ul style="list-style-type: none"> a) Bitte um Erläuterung des Sperrvermerks. b) Warum sinken die Ansätze für 26 und 27 deutlich ggü. 25? Bitte um detaillierte Darstellung. c) Wie hoch sind die Kosten für die Fahrzeugertüchtigung? Bitte um Darlegung des Zeitplans. d) Bitte um detaillierte Aufstellung der Teilansätze dieses Titels sowohl für die Jahre 2026/27 als auch für die Verpflichtungsermächtigungen. e) Bitte um tabellarische Auflistung über die erbrachten Leistungen, den Finanzierungs- und Vergütungsanspruch sowie die Zahlungen des Landes für die Jahre 2023 und 2024. f) Welchen Einfluss hat die Verzögerung bei der Vergabe der Teilnetze Nord-Süd und Stadtbahn auf die Titelveranschlagung? Bitte um Bericht zum Vergabeprozess Nord-Süd und Stadtbahn. 	Die Linke	
112.	a)	151	0730	54084 (neu)	Leistungen außerhalb der Verkehrsverträge an Verkehrsunternehmen	Welche konkrete Zielsetzung verfolgt der neu eingerichtete Titel, und welche Bedeutung wird ihm beigemessen – insbesondere vor dem Hintergrund, dass hierfür bislang nur geringe Mittel veranschlagt wurden?	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	151	0730	54084 (neu)	Leistungen außerhalb der Verkehrsverträge an	<ul style="list-style-type: none"> a) Warum neuer Titel? b) Wenn die Leistungen für das Schülerticket, das 	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 112

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					Verkehrsunternehmen	<p>Azubiticket und barrierefreie Beförderungsangebote aus diesem Titel geleistet werden sollen, warum sind hier nur 1.000 Euro veranschlagt?</p> <p>c) Ergänzung: Bitte um Auflistung der in diesem Titel zu veranschlagenden Ausgaben mit jeweiligen Teilansätzen, Gesamtsumme und wo sie aktuell veranschlagt sind.</p>		beschlossen.
113.	a)	152	0730	54085 (neu)	Erstattung Schuldendienst an die BVG	Welche konkrete Zielsetzung verfolgt der neu eingerichtete Titel, und welche Bedeutung wird ihm beigemessen?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 113 beschlossen.
	b)	152	0730	54085 (neu)	Erstattung Schuldendienst an die BVG	<p>a) Warum neuer Titel?</p> <p>b) Welcher Vertrag soll mit der BVG geschlossen werden?</p> <p>c) Welche Investitionen sollen daraus finanziert werden?</p> <p>d) Die Zins- und Tilgungsleistungen welcher Investitionen erfolgt über diesen Titel? Wie hoch waren die Ursprungsinvestitionen, welcher Betrag ist noch offen und wie ist der weitere Zahlungsplan?</p>	Die Linke	
114.	a)	152	0730	54220	Vorbereitungskosten für den schienengebundenen Nahverkehr	Wie erklärt sich verringerte Mittelansatz 2026/2027 im Vergleich zu 2025? Welche Maßnahmen wurden seit 2024 bis dato umgesetzt und sind in 2026/2027 vorgesehen? Warum werden Teilansätze nicht mehr ausgewiesen? Aufstellung der geplanten Einzelprojekte erbeten.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 114 beschlossen.
	b)	152 / 157	0730	54220	Vorbereitungskosten für den schienengebundenen Nahverkehr	<p>Bitte um Vorlage eines Fortschrittsberichts zu den Straßenbahnneubaustrecken entsprechend des NVP Anlage 3 II.1.2: Weiterentwicklung des Straßenbahnnetzes (Bitte tabellarisch darstellen für jede Straßenbahnneubaustrecke für 2024 und 2025: Vorgesehene Finanzmittel und Personalressourcen, Abfluss der Finanzmittel, Meilensteine jedes der Projekte: Quartal und Jahr aller bisher erreichten Leistungsphasen, Jahr der noch ausstehenden Leistungsphasen (nach HOAI).</p> <p>Welche Planungen von Straßenbahnneubaustrecken sollen aus diesem Titel 2026 und 2027 finanziert werden (bitte aufschlüsseln:</p>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Straßenbahnneubaustrecke, Lph nach HOAI, Kosten)?</p> <p>Welche Maßnahmen zu Straßenbahnneubaustrecken sollen entfallen oder pausiert werden, da die Ansätze für 2026 und 2027 gegenüber 2025 halbiert wurden?</p> <p>Bitte um Vorlage eines Fortschrittsberichts zu den U-Bahn-Neubaustrecken entsprechend des NVP Anlage 3 II.1.2: Weiterentwicklung des Straßenbahnnetzes (und ggf. darüber hinaus priorisierte) (Bitte tabellarisch darstellen für jede U-Bahn-Neubaustrecke für 2024 und 2025: Vorgesehene Finanzmittel und Personalressourcen, Abfluss der Finanzmittel, Meilensteine jedes der Projekte: Quartal und Jahr aller bisher erreichten Leistungsphasen, Jahr der noch ausstehenden Leistungsphasen (nach HOAI).</p> <p>Welche Planungen von U-Bahn-Neubaustrecken sollen aus diesem Titel 2026 und 2027 finanziert werden (bitte aufschlüsseln: U-Bahn-Neubaustrecke, Lph nach HOAI)?</p> <p>Wann ist mit der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens der NVT zu rechnen? Hierzu: Bitte um Fortschrittsbericht zu den Planungen der NVT-Süd (bitte tabellarisch für alle Planungsleistungen auflisten: Zeitpunkt Beauftragung, Zeitpunkt Fertigstellung, wesentliche Ergebnisse der Planungsleistung).</p> <p>Bitte um schriftlichen Bericht zum Zeitplan der Planungen der NVT-Süd bis zum Beginn des Planfeststellungsverfahrens.</p> <p>Welche Mehrbedarfe ergeben sich aus den Vorgaben des fortgeschriebenen Nahverkehrsplans?</p>		

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Welche Planungsschritte sollen aus diesem Titel absolviert werden für die Vorhaben Magnetschwebbahn, U-Bahn-Linie 0, sowie Gütertram?</p> <p>An welchen Schienenverkehrs-Stationen sind weitere Untersuchungen geplant?</p> <p>Welche weiteren Planungen, Untersuchungen und Grundlagenermittlungen sind vorgesehen?</p>		
c)	152	0730	54220	Vorbereitungskosten für den schienengebundenen Nahverkehr	<p>a) Warum wird der Ansatz abgesenkt?</p> <p>b) Welche Maßnahmen wurden in 24 und 25 zu welchen Kosten finanziert?</p> <p>c) Welche Maßnahmen sollen in 26 und 27 zu welchen Kosten finanziert werden?</p> <p>d) Bitte um Vorlage der Teilansätze dieses Titels für 2026 und 2027 sowie deren IST 2024 und Ansatzes 2025? Warum ist dieser nicht im Haushaltsplanentwurf enthalten? Bitte nachreichen.</p> <p>e) Bitte um Angaben von verausgabten bzw. geplanten Kosten nach den einzelnen Verkehrsträgern (Regionalverkehr, S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn) für die Jahre 2024 bis 2030.</p> <p>f) Wie ist der aktuelle Planungsstand der Nahverkehrstangente Nord und der Nahverkehrstangente Süd und die weitere Zeitplanung?</p> <p>g) Ergänzung: Wenn die Reihenfolge umgedreht werden soll und der Nahverkehrsplan erst nach Haushaltsbeschluss aufgestellt werden soll, ein Beschluss zu den Bedarfen also fehlt: Auf welcher Grundlage erfolgt in den Planungstiteln des ÖPNV (0730/54220 und 0730/68253) die Kalkulation der zu veranschlagenden</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
						Mittel? Ist dann der noch gültige Nahverkehrsplan als Grundlage zu verwenden?		
115.	a)	152	0730	54223	Vorbereitungskosten für den Straßenbau	Wie erklärt sich der starke Mittelaufwuchs zum geringeren IST in 2024 Welche Maßnahmen wurden in 2024 bis dato umgesetzt und welche sind in 2026/2027 vorgesehen?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 115 beschlossen.
	b)	152	0730	54223	Vorbereitungskosten für den Straßenbau	Bitte um schriftlichen Bericht, welche konkreten Straßenbauvorhaben sollen mit Mitteln des Haushalts 26-27 mit jeweils welchen Kosten vorbereitet werden – bitte tabellarische Auflistung? Womit wird die Verdopplung der Ansätze ggü. dem Ist von 2024 begründet? Warum werden Untersuchungen zur Verkehrsanbindung aufgrund der Aktivierung von neuen Flächen für potentielle Wohnungsbebauung lediglich in Bezug auf Vorbereitungskosten für den Straßenbau einkalkuliert, nicht aber bei den Vorbereitungskosten für den schienengebundenen Nahverkehr? Wie wird die verkehrliche Anbindung neuer Stadtquartiere grundsätzlich sichergestellt? Welche Ziele verfolgt die Erarbeitung von Handreichungen und Hilfestellungen für planerische Fragestellungen?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	152	0730	54223	Vorbereitungskosten für den Straßenbau	Welche Maßnahmen wurden in 2024 und 2025 umgesetzt? Welche konkreten Maßnahmen sind in 2026/27 geplant?	Die Linke	
116.		153	0730	54604	Sächliche Ausgaben für zukunftsorientierte Entwicklungsmaßnahmen	Wie vereinbart sich der seit Jahren gleichbleibende Ansatz mit dem jeweils niedrigen Mittelabfluss?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 116 beschlossen.
117.	a)	153	0730	63201	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	Warum wird die Finanzierung von Park-and-Ride-Parkplätzen ab 2027 beendet?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 117 beschlossen.
	b)	153f	0730	63201	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	Warum soll der Vertrag mit Brandenburg zur Realisierung von Park-and-Ride-Flächen und Bike-and-Ride-Flächen 2026 beendet und nicht verlängert werden? Was wurde hierzu seit Vertragsschließung baulich realisiert?	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
	c)	153	0730	63201	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	Warum beendet der Senat die Ko-Finanzierung von Park-and-Ride sowie Bike-and-Ride-Plätzen in Brandenburg? Bitte um Darlegung wie erfolgreich die Unterstützung der Maßnahmen für die verkehrspolitischen Ziele des Landes Berlin war. Welche Projekte sind noch geplant und welchen Status haben sie? Welche Interessenbekundungen und Vorhaben gibt es, die aufgrund der 2026 auslaufenden Mittel nicht mehr bewilligt werden können?	Die Linke	
118.	a)	154	0730	67101	Ersatz von Ausgaben	Weitergehende Erläuterungen erbeten.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 118 beschlossen.
	b)	154/ 159	0730	67101, 72005	Ersatz von Ausgaben	Bitte um schriftlichen Bericht aller den ZOB betreffenden Kosten (bitte tabellarisch auflisten: bereits realisierte / noch notwendige bauliche und organisatorische Maßnahmen am ZOB bis zur Fertigstellung, Zeitraum).	Bündnis 90/Die Grünen	
119.		155	0730	67122	Ersatz von Personalaufwendungen	Warum fällt der Titel weg?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 119 beschlossen.
120.		155	0730	68213	Zuschuss an die BVG für sonstige betriebsfremde Lasten und an die Jobcenter	Bitte um Erläuterung der Veranschlagung von Tarifiermäßigungen. Hier steht, dass diese in Titel 54045 nachgewiesen werden. Dort steht, dass diese teilweise im neuen Titel 54084 geleistet werden. Welche Tarifiermäßigungen sind künftig in welchem Titel in welcher Höhe veranschlagt? Bitte um Darlegung der Verwaltungskosten, die für die Einführung des 29-Euro-Tickets Berlin AB entstanden sind.	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 120 beschlossen.
121.	a)	155	0730	68234	Zuschüsse für Planungsleistungen	Warum werden die Ausgaben für i2030-Planungen um über 75 Prozent gegenüber dem bisherige IST in 2024 gekürzt?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 121 beschlossen.
	b)	155	0730	68234	Zuschüsse für Planungsleistungen	Bitte um tabellarische Auflistung aller aus diesem Titel zu finanzierenden Zuschüsse (insbesondere im Rahmen des Investitionsprogramms i2030 der Länder Berlin und Brandenburg). Inwiefern sind die Planungsleistungen für die Stammstrecke der	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					Heidekrautbahn und dem Korridor Spandau – Nauen angesichts weiterhin gesichert, obwohl dieser Titel drastisch gekürzt wurde?			
	c)	155	0730	68234	Zuschüsse für Planungsleistungen	<p>a) Warum sinkt der Ansatz so deutlich noch unter das IST 2024?</p> <p>b) Welche Maßnahmen wurden in 24 und 25 finanziert?</p> <p>c) Welche Maßnahmen sollen in 26 und 27 finanziert werden?</p> <p>d) Warum werden die Verpflichtungsermächtigungen 2025 nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen?</p>	Die Linke	
122.	a)	156	0730	68235	Zuschuss an die DB AG aus Finanzierungsvereinbarungen für Neubauvorhaben	Darstellung der einzelnen Projekte, Bearbeitungsstände und Finanzierungsbedarfe erbeten.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 122 beschlossen.
	b)	156	0730	68235	Zuschuss an die DB AG aus Finanzierungsvereinbarungen für Neubauvorhaben	<p>Bitte um Bericht tabellarische Darstellung aller i2030-Maßnahmen (bitte für jedes der Teilprojekte auflisten: bisher abgeflossene Mittel, Bedarfsprognose für 2026 und 2027, Finanzierungszusage erteilt bis zu welcher Leistungsphase (LPh) nach HOAI, noch offene Finanzierungsbedarfe für die weiteren LPh).</p> <p>Bitte um tabellarische Darstellung für die 3 Bauabschnitte der S21 (bitte auflisten: bisher abgeflossene Mittel, Bedarfsprognose für 2026 und 2027, Finanzierungszusage erteilt bis zu welcher LPh HOAI, noch offene Finanzierungsbedarfe für die weiteren LPh).</p> <p>Bitte um Bericht zum Bearbeitungsstand der Teilprojekte beim Bahnhofsmmodernisierungsprogramm</p>	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	156	0730	68235	Zuschuss an die Deutsche Bahn AG aus Finanzierungsvereinbarungen	<p>a) Bitte um Erläuterung des Sperrvermerks.</p> <p>b) Wie hoch ist der voraussichtliche Mittelabfluss in 2025?</p> <p>c) Warum werden die VE 25 nicht in vollständigem Umfang in Anspruch genommen?</p> <p>d) Welche Maßnahmen wurden in 24 und 25 umgesetzt?</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
				für Neubauvorhaben	<p>e) Welche Finanzierungsvereinbarungen wurden für welche Projekte mit welchen Leistungsphasen abgeschlossen, welche sind geplant?</p> <p>f) Welche Maßnahmen sollen in 26 und 27 finanziert werden?</p> <p>g) Wie teilen sich die Ausgaben 2024/25 sowie der Ansatz 2026/27 und die VE auf die einzelnen Projekte auf? (auch Projekte innerhalb von i2030 bitte einzeln darstellen.)</p> <p>a) Wie ist der Stand zum 3.BA der S21?</p>		
123.	156f	0730	68252	Zahlungen an die Landesschienenfahrzeuganstalt (LSFB)	<p>Warum wird die Verpflichtungsermächtigung 2025 nicht in Anspruch genommen?</p> <p>Warum werden keine Transaktionskredite zur Finanzierung von zusätzlichen Fahrzeugen genutzt?</p> <p>Bitte um Bericht der geplanten Finanzierungen (bitte tabellarisch auflisten: Schienenfahrzeugtyp, Anzahl, geplante Kosten).</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 123 beschlossen.
124.	a)	157	0730	68253	Zuschüsse an die BVG für die Planung von Neubauvorhaben	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 124 beschlossen.
	b)	157	0730	68253	Zuschüsse an die BVG für die Planung von Neubauvorhaben	Bündnis 90/Die Grünen	
					<p>Wie erklärt sich die deutliche Mittelabschmelzung in 2026/2027 im Vergleich zum Mittelansatz in 2025? Wofür sind die Mittel konkret vorgesehen? (Aufstellung erbeten.) Warum werden keine konkreten Maßnahmen in der textlichen Erläuterung benannt?</p> <p>Bitte um Vorlage eines Fortschrittsberichts zu den aus diesem Titel finanzierten Straßenbahnneubaustrecken (Bitte tabellarisch darstellen für jede Straßenbahnneubaustrecke für 2024 und 2025: Vorgesehene Finanzmittel und Personalressourcen, Abfluss der Finanzmittel, Meilensteine jedes der Projekte: Quartal und Jahr aller bisher erreichten Leistungsphasen, Jahr der noch ausstehenden Leistungsphasen (nach HOAI).</p> <p>Welche Planungen von Straßenbahnneubaustrecken sollen aus diesem Titel 2026 und 2027 finanziert werden (bitte aufschlüsseln: Straßenbahnneubaustrecke, Lph nach HOAI, Kosten)?</p>		

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					<p>Welche Maßnahmen zu Straßenbahnneubaustrecken sollen entfallen oder pausiert werden, da die Ansätze für 2026 und 2027 gegenüber 2025 um drei Viertel reduziert werden?</p> <p>Bitte um Vorlage eines Fortschrittsberichts zu den aus diesem Titel finanzierten U-Bahn-Neubaustrecken (Bitte tabellarisch darstellen für jede U-Bahn-Neubaustrecke für 2024 und 2025: Vorgesehene Finanzmittel und Personalressourcen, Abfluss der Finanzmittel, Meilensteine jedes der Projekte: Quartal und Jahr aller bisher erreichten Leistungsphasen, Jahr der noch ausstehenden Leistungsphasen (nach HOAI).</p> <p>Welche Planungen von U-Bahn-Neubaustrecken sollen aus diesem Titel 2026 und 2027 finanziert werden (bitte aufschlüsseln: U-Bahn-Neubaustrecke, Lph nach HOAI)?</p>			
	c)	157	0730	68253	Zuschüsse an die BVG für die Planung von Neubauvorhaben	<p>a) Warum sinkt der Ansatz so deutlich?</p> <p>b) Warum werden die Verpflichtungsermächtigungen 2025 nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen?</p> <p>c) Welche Maßnahmen wurden in 24 und 25 finanziert oder beauftragt?</p> <p>d) Für welche konkreten Projekte und Maßnahmen sowie Leistungsphasen sind jeweils welche Beträge in 2026 und 2027 sowie Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen? Bitte um detaillierte Aufstellung nach Verkehrsmittel und Strecke.</p>	Die Linke	
125.	a)	157	0730	68353 (entf.)	Maßnahmen zur Förderung eines öffentlichen Leihfahrradsystems	<p>Mit welchen Finanzmitteln soll in Zukunft ein städtisch steuerbares Angebot von Leihfahrrädern als Ergänzung zum ÖPNV in der ganzen Stadt sichergestellt werden? Inwiefern wird die vorbereitete Ausschreibung für die Nachfolge von Nextbike zur Anwendung kommen?</p> <p>Wie deckt sich die Tatsache, dass der Wegfall des Leihradsystems für</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 125 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					<p>Berlin mit fehlenden VEs im letzten Haushalt erklärt wurde, mit der Tatsache, dass jetzt alle Förderungen gestrichen werden? Trifft es zu, dass diese vorsätzlich vergessen und nun gestrichen wurden?</p> <p>Mit welcher Begründung kann Berlin auf ein nachhaltiges gesamtstädtisches Leihradsystem verzichten, währenddessen alle modernen Metropolen aufgrund von Effizienz und Gesundheitsförderung auf den massiven Ausbau von Leihradangeboten setzen?</p>			
	b)	157	0730	68353	Maßnahmen zur Förderung eines öffentlichen Leihfahrradsystems	<p>a) Warum fällt der Titel weg?</p> <p>b) Wird der Senat ein Konzessionierungsmodell einführen (Beispiel Wien)? Wenn nein, warum nicht?</p>	Die Linke	
126.	a)	158	0730	68357	Förderung des Wirtschaftsverkehrs	Wie erklärt sich die deutliche Mittelabschmelzung in 2026/2027 im Vergleich zum Mittelansatz in 2025? Wie wurden die bereitgestellten Mittel in 2024 und 2025 verwendet? Welche Maßnahmen wurden damit realisiert? Warum werden keine Teilansätze für Trägerprojekte mehr ausgewiesen?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 126 beschlossen.
	b)	158	0730	68357	Förderung des Wirtschaftsverkehrs	Bitte erhebliche Reduktion des Ansatzes erläutern. Bis wann soll das Lastenradförderprogramm wieder zur Verfügung stehen und welche Vorarbeiten sind dazu derzeit noch erforderlich? Welche konkreten Ansätze für nachhaltige Wirtschaftsverkehre sollen in ihrer Erprobung und Umsetzung aus diesem Titel in welchem Umfang finanziert werden und inwiefern sind sie innovativ? Über welche Kooperationen mit Privaten wird hierfür geprüft?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	158	0730	68357	Förderung des Wirtschaftsverkehrs	<p>a) Warum wird der Ansatz so drastisch verringert?</p> <p>b) Welche Maßnahmen wurden in 24/25 finanziert?</p> <p>c) Welche Maßnahmen sollen in welcher Höhe 26/27 finanziert werden?</p> <p>d) Warum wird das Lastenradprogramm nicht weiter finanziert?</p> <p>e) Welche Ergebnisse brachte die Studie zum Schienengüterverkehr?</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
127.	158	0730	68365	Zuschuss zur Deckung des Betriebsverlustes des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg	Bitte um Darstellung der Verwendung des Zuschusses an den VBB.	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 127 beschlossen.	
128.	a)	159	0730	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Wie erklärt sich die deutliche Mittelabschmelzung in 2026/2027 im Vergleich zum Mittelansatz in 2025? Warum werden die Teilansätze für Trägerprojekte nicht mehr ausgewiesen? Wieso fallen der „Tag des Guten Lebens“ und das Ausbildungsprogramm für Busfahrer weg? In welcher Höhe sollen die Görzbahn und das Wassertaxi Spandau finanziert werden? Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen zwei Jahren umgesetzt? Wie hoch war der Mittelabfluss in 2024 und 2025?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 128 beschlossen.
	b)	159	0730	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Bitte um tabellarische Aufschlüsselung aller Maßnahmen, die aus diesem Titel finanziert werden mit Angaben zu Ist-Wert 2024, Ansatz 2025, Ansatz 2026 und Ansatz 2027. Weshalb werden die Verpflichtungsermächtigungen in 2025 nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen? Wie ist die künftige Finanzierung des Semestertickets geplant? In welcher Höhe sind Mittel für ein Azubi-Ticket eingeplant und wann und in welcher Ausgestaltung soll dieses umgesetzt werden? Inwiefern wird das Pilotprojekt „Wassertaxi in Spandau“ trotz der ernüchternden Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung aus diesem Titel finanziert? Welche konkreten baulichen Anpassungen und Planungen für eine Genehmigung des Testbetriebs der Goerzbahn mit Personenverkehr sollen aus diesem Ansatz finanziert werden und was ist der Zeitplan?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	159	0730	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im	a) Bitte um tabellarische Auflistung der Teilansätze für 2026 und 2027 sowie des jeweiligen IST 2024. Warum ist diese nicht in	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
				Inland	<p>den Erläuterungen enthalten?</p> <p>b) Warum sinkt der Ansatz so deutlich?</p> <p>c) Warum werden die Verpflichtungsermächtigungen 2025 nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen?</p> <p>d) Welche finanziellen Mittel sind für das Pilotprojekt Wassertaxi in Spandau und für die Aufnahme des Testbetriebs der Goerzbahn für den Personenverkehr vorgesehen? Bitte um Darstellung des Projektstands beider Maßnahmen.</p> <p>e) Wie lange sind die Stellen des VBB-Begleitservice gesichert?</p>		
129.	159	0730	68579	Mitgliedsbeiträge	Inwiefern wird eine Mitgliedschaft im Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) als notwendig erachtet, wenn gleichzeitig die Mittel für Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Berlin gekürzt werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
130.	a)	160	0730	72016	<p>Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr</p> <p>Wie erklärt sich die deutliche Mittelabschmelzung in 2026/2027 im Vergleich zum Mittelansatz in 2025 sowie zum IST 2024? Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen zwei Jahren umgesetzt? Wie hoch war der Mittelabfluss 2024 und 2025? Ist der Radwegeausbau so auskömmlich, dass eine Verlangsamung der Maßnahmen angezeigt ist? Welche konkreten Maßnahmen sind erforderlich, um einen Abfluss der Mittel in Höhe des Ansatzes von 2025 zu gewährleisten?</p>	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 130 beschlossen.
	b)	160	0730	72016	<p>Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr</p> <p>Bitte um Bericht zu Maßnahmen mit Finanzierungsbescheid 2025, die voraussichtlich nicht abgeschlossen werden (bitte aufschlüsseln: Bezirk, Straßenabschnitt und Länge, Typ/Führungsform, typische angelegte Breite, Datum der verkehrsrechtlichen Anordnung, Baubeginn, geplante Kosten, Gründe für Verzögerung)?</p> <p>Für welche zusätzlichen Maßnahmen wurden den Bezirken Finanzierungen im Rahmen des bezirklichen Radprogramms für das Jahr 2026 in Aussicht gestellt und wie hoch ist die erwartete Vorbelastung der Haushaltstitel durch Erneuerungsbescheide (bitte aufschlüsseln: Bezirk, Straßenabschnitt und Länge, Typ/Führungsform, geplante Kosten)?</p>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Für welche Maßnahmen sollen Fördermittelanträge bei Bundesprogrammen gestellt werden (bitte aufschlüsseln: Bezirk, Straßenabschnitt und Länge, Typ/Führungsform, geplante Kosten)?</p> <p>Wie sollen mit den nochmals um die Hälfte reduzierten Finanzmitteln nennenswerte Fortschritte bei der Realisierung eines lückenlosen Netzes aus sicheren Radverkehrsanlagen erreicht werden?</p>		
	c)	160	0730	72016	<p>Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr</p> <p>a) Welche Maßnahmen wurden in welcher Höhe in den Jahren 2024 und 2025 finanziert? b) Wie hoch ist der voraussichtliche Mittelabfluss in 2025? c) Wie hoch sind die 2025 eingegangenen Verpflichtungen? d) Welche Maßnahmen sollen in welcher Höhe in den Jahren 2026 und 2027 finanziert werden? e) Reichen die Mittel aus, um die Radinfrastruktur entsprechend der Ziele auszubauen?</p>	Die Linke	
131.	a)	160	0730	72018	<p>Verbesserung der Umsteigebeziehungen im ÖPNV</p> <p>Warum fällt der Titel weg?</p>	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	160	0730	72018	<p>Verbesserung der Umsteigebeziehungen im ÖPNV</p> <p>Womit wird der Wegfall des Titels begründet? Aus welchen Titeln werden Verbesserungen der Umsteigebeziehungen im ÖPNV stattdessen finanziert?</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 131 beschlossen.
	c)	160	0730	72018	<p>Verbesserung der Umsteigebeziehungen im ÖPNV</p> <p>Warum fällt der Titel weg?</p>	Die Linke	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
132.	a)	161	0730	72019	<p>Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen</p> <p>Welche Mittel stehen im SIWA zur Verfügung? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit den Bezirken die Bewirtschaftung der Ausgaben übertragen werden kann?</p>	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 132 beschlossen.
	b)	161	0730	72019	<p>Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen</p> <p>Aus welchen Titeln wird der Umbau von Bushaltestellen stattdessen finanziert und welche Bushaltestellen wurden in 24/25 umgebaut? Wird an dem Ziel des barrierefreien Umbaus von 100 Haltestellen im Jahr festgehalten? Wie soll dies umgesetzt werden? Wenn nein, warum nicht? Der Umbau von wie vielen Haltestellen pro Jahr wird</p>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					stattdessen angestrebt?			
	c)	161	0730	72019	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	<p>a) Soll der barrierefreie Ausbau vorwiegend über SIWA finanziert werden? Wie viele Mittel stehen hierfür noch im SIWA zur Verfügung? Wie viele und welche Maßnahmen können in welcher Größenordnung über SIWA realisiert werden?</p> <p>b) Welche Bushaltestellen konnten 24 und 25 mit welchen Mitteln barrierefrei ausgebaut und finanziert werden?</p> <p>c) Wie viele Bushaltestellen sollen in 26 und 27 barrierefrei ausgebaut und finanziert werden?</p> <p>d) Welche Maßnahmen werden getroffen, um den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen zu beschleunigen?</p>	Die Linke	
133.	a)	161	0730	72020	Verbesserung der Infrastruktur für den Fußverkehr	Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen zwei Jahren umgesetzt? Wie hoch war der Mittelabfluss 2024 und 2025? Welche Maßnahmen sollen mit den geringeren Mitteln in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt werden? Sind die Maßnahmen in der Vergangenheit und für die nächsten zwei Jahren ausreichend, um das Ziel der Vision Zero zu erfüllen? Welche konkreten Maßnahmen sind erforderlich, um einen Abfluss der Mittel in Höhe des Ansatzes von 2025 zu gewährleisten?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 133 beschlossen.
	b)	161	0730	72020	Verbesserung der Infrastruktur für den Fußverkehr	<p>e) Welche Maßnahmen wurden in welcher Höhe in den Jahren 2024 und 2025 finanziert?</p> <p>f) Wie hoch ist der Mittelabfluss in 2025?</p> <p>g) Wie hoch sind die 2025 eingegangenen Verpflichtungen?</p> <p>h) Welche Maßnahmen sollen in welcher Höhe in den Jahren 2026 und 2027 finanziert werden?</p> <p>i) Reichen die Mittel aus, um die Fußverkehrsinfrastruktur auszubauen?</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
134.		161	0730	81212	Aufbau eines gemeinsamen Verkehrsinformations- und -steuerungssystems für die Region Berlin/Brandenburg	Bis wann soll das Konzept erstellt werden? Welche Maßnahmen werden daraus voraussichtlich abgeleitet? Inwieweit soll hier ein digitales Koordinierungssystem entwickelt werden? Für welchen Zeitraum ist mit der Umsetzung zu rechnen? Aus welchem Titel soll die Umsetzung finanziert werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 134 beschlossen.
135.	a)	162	0730	81214	Umsetzung eines Konzepts zur Verkehrsorganisation des Reisebusverkehrs	Bis wann soll ein vollständiges Konzept für ganz Berlin vorliegen? Bis wann ist mindestens mit einem umfassenden Reisebuskonzept für die Berliner Mitte zu rechnen? Wann und wie sollen die Maßnahmen zur Umsetzung angegangen werden? Bedeutet die Ansatzkürzung, dass das Ziel eines Reisebuskonzepts aufgeben wird?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 135 beschlossen.
	b)	162	0730	81214	Umsetzung eines Konzepts zur Verkehrsorganisation des Reisebusverkehrs	Was stimmt den Senat so optimistisch, dass dieses Konzept tatsächlich in 2027 angegangen wird?	Die Linke	
136.		162	0730	81217	Aufbau und Betrieb eines berlinweiten Veranstaltungskalender	Was stimmt den Senat so optimistisch, dass dieses Konzept tatsächlich in 2027 angegangen wird?	Die Linke	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
137.	a)	163	0730	81218	Aufbau und Betrieb eines digitalen Testfelds für automatisiertes und vernetztes Fahren	Bericht zum Konzept, zum Sachstand sowie zur Zeitplanung einzelner Projekte erbeten.	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 137 beschlossen.
	b)	163	0730	81218	Aufbau und Betrieb eines digitalen Testfelds für automatisiertes und vernetztes Fahren	Wo sind Teststrecken geplant und was ist der Zeitplan?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	163	0730	81218	Aufbau und Betrieb eines digitalen Testfelds für automatisiertes und	Bitte um Bericht zum Sachstand, zur Zeitplanung und einzelnen Projekten.	Die Linke	

Lfd.Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					vernetztes Fahren			
138.	a)	163	0730	81219	Aufbau und Betrieb einer barrierefreien Leit- und Informations-App	Wann wird die barrierefreien Mobilitäts-App eingeführt? Welche Schritte hierfür wurden in 2024/25 realisiert?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 138 beschlossen.
	b)	163	0730	81219	Aufbau und Betrieb einer barrierefreien Leit- und Informations-App	Wie ist der aktuelle Stand? Welche Vorarbeiten existieren?	Die Linke	
139.	a)	163	0730	81221	Verkehrliche Maßnahmen zur lufthygienischen Verbesserung	Warum wird der Ansatz unter den Mittelabfluss von 2024 abgesenkt? Welche Maßnahmen werden hierdurch nicht mehr umgesetzt?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 139 beschlossen.
	b)	163	0730	81221	Verkehrliche Maßnahmen zur lufthygienischen Verbesserung	Warum wird hier keine finanzielle Vorsorge für den Aufbau eines stadtweiten Systems zur dynamischen Verkehrssteuerung getroffen? Welche Maßnahmen über die Programmierung von schadstoff- und verkehrsabhängigen LSA hinaus finanziert? Inwiefern zählen auch Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie beispielsweise Kiezblocks und Tempo 30-Zonen zu den verkehrlichen Maßnahmen zur lufthygienischen Verbesserung? Wie wird der bereits angekündigten Verschärfung der Stickstoffdioxid-Grenzwerte durch die EU-Kommission Rechnung getragen?	Bündnis 90/Die Grünen	
140.	a)	163	0730	83130	Kapitalzuführung an die BVG	Welche Ziele verfolgt der Senat mit dieser Eigenkapitalzuführung und welche BVG-Vorhaben (konkreten Investitionen bzw. Wertsteigerungen) sollen im Rahmen dieser finanziellen Transaktionen finanziert werden? (Bitte tabellarisch auflisten: zu finanzierendes BVG-Vorhaben, Umsetzungszeitraum, Volumen der finanziellen Transaktion) Weshalb lassen sich diese als Klimaschutzmaßnahmen klassifizieren? (Erledigung: nach Aussprache ist diese Teilfrage erledigt) Wie verhält es sich diesbezüglich mit der Verwendung der 2025er	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 140 beschlossen. Nach Aussprache Teilfrage erledigt (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					Mittel? (Erledigung : nach Aussprache ist diese Teilfrage erledigt) Welchen Hintergrund hat die deutlichen Absenkung der Mittel für diese Investitionsfördermaßnahme im Vergleich zum Plan-Ansatz 2025? (Erledigung : nach Aussprache ist diese Teilfrage erledigt) Welche Planung für die weitere Beschaffung von E-Bussen gibt es bei der BVG (bitte in Jahresscheiben ausweisen) bis 2030?			
	b)	163	0730	83130	Kapitalzuführung an die BVG	Welche konkreten Investitionen in welcher Höhe sollen hiermit unterstützt werden? Bitte um Erläuterungen. Bitte um Übermittlung des Klimapakts mit der BVG.	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 140 beschlossen.
141.	a)	164	0730	88101	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von Verkehrswegebaumaßnahmen des Bundes	Können diese Mittel auch für andere Maßnahmen verwendet werden oder sind sie ausschließlich zweckgebunden für die Ortsumgehung Ahrensfelde?	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt . (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	164	0730	88101	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von Verkehrswegebaumaßnahmen des Bundes	Was ist der aktuelle Planungsstand und was ist die favorisierte Variante des Vorhabens Baumaßnahme Ortsumgehung Ahrensfelde? Wie ist der Zeitplan der Realisierung?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 141 beschlossen.
	c)	164	0730	88101	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von Verkehrswegebaumaßnahmen des Bundes	Bitte um Darlegung des aktuellen Planungsstands für die Ortsumfahrung Ahrensfelde.	Die Linke	
142.		164	0730	89101	Zuschüsse an die Berliner Wasserbetriebe für die Straßenregenentwässer	Warum fällt der Titel weg? Worüber werden die Maßnahmen künftig finanziert?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 142 beschlossen.

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					ung			
143.	a)	164	0730	89102	Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs	<p>S-Bahn: Warum werden in den textlichen Erläuterungen die Strecken Siemensbahn, Heidekrautbahn etc. nicht mehr ausgewiesen?</p> <p>U-Bahn: Warum wird der Punkt „Infrastrukturverbesserung zur Leistungserhöhung nicht mehr ausgewiesen, obwohl hierfür laut DHH 2024/2025 noch 40 Millionen Euro Restkosten ab 2026 veranschlagt waren? Warum wird der Punkt „Barrierefreier Ausbau von U-Bahnhöfen“ nicht mehr ausgewiesen, obwohl hierfür laut DHH 2024/2025 noch 40 Millionen Euro Restkosten ab 2026 veranschlagt waren?</p> <p>Straßenbahn: Warum werden die Maßnahmen „Grundinstandsetzung in verschiedenen Streckenabschnitten“, Barrierefreier Ausbau Straßenbahn, Linie 20/21 - Wühlischplatz – Ostkreuz, Ortskern Mahlsdorf nicht mehr ausgewiesen?</p> <p>Bus: Warum werden die Maßnahmen zur Busbeschleunigung nicht mehr ausgewiesen?</p>	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 143 beschlossen.
	b)	164ff	0730	89102	Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs	<p>Bitte um Darstellung der Planungsstände des Projekts S21 2. und 3. Bauabschnitt (bitte für jedes der Teilprojekte auflisten: bisher abgeflossene Mittel, Bedarfsprognose für 2026 und 2027, Finanzierungszusage erteilt bis zu welcher LPh HOAI, noch offene Finanzierungsbedarfe für die weiteren LPh).</p> <p>Bitte um Darstellung der Planungsstände der Projekte zu Bahnhofsverschiebungen, Zugänge, Aufgänge usw. (bitte für jedes der Teilprojekte auflisten: bisher abgeflossene Mittel, Planungsstand, Bedarfsprognose für 2026 und 2027, Finanzierungszusage erteilt bis zu welcher LPh HOAI, noch offene Finanzierungsbedarfe für die weiteren LPh).</p> <p>Bitte um Darstellung der Teilprojekte der Grundinstandsetzung im U-Bahn-Netz (bitte für jedes der Teilprojekte auflisten: Gesamtkosten,</p>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>bisher abgeflossene Mittel, Bearbeitungsstand, noch offene Finanzierungsbedarfe, Zeitplan für die Umsetzung)</p> <p>Bitte um Darstellung der Teilprojekte zum Einbau zweiter Zugänge im U-Bahn-Netz (bitte für jedes der Teilprojekte auflisten: Gesamtkosten, bisher abgeflossene Mittel, Planungsstand, Bearbeitungsstand, noch offene Finanzierungsbedarfe, Zeitplan für die Umsetzung)</p> <p>Bitte um Darstellung der Teilprojekte der Grundinstandsetzung Straßenbahn-Nord-Süd-Tangente (bitte für jedes der Teilprojekte auflisten: Gesamtkosten, bisher abgeflossene Mittel, Bearbeitungsstand, noch offene Finanzierungsbedarfe, Zeitplan für die Umsetzung)</p>		
c)	164	0730	89102	Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs	<p>a) Bitte um Erläuterung des Sperrvermerks. b) Warum sinkt der Ansatz so deutlich? c) Bitte um Bericht zu den IST-Ausgaben 2024 und 2025 der einzelnen Teilansätze, zeitlichen Verschiebungen, dem Umsetzungsstand, der Zeitplanung und der künftigen Finanzierung der bislang aus diesem Titel finanzierten Maßnahmen sowie der Ursachen von Änderungen der Gesamtkostenveranschlagung.</p> <p>Außerdem: Zu 1. S-Bahn: - Woraus resultieren die Gesamtkostensteigerungen bei dem 1.BA der S21? - i2030: Wie hoch waren die IST-Ausgaben 2024 und 2025 und warum lagen sie der Entwicklung der bereits finanzierten Kosten zufolge deutlich unter den Ansätzen? Bitte die Kostenveranschlagung und Finanzierung von i2030 bezüglich der einzelnen Maßnahmen aufschlüsseln sowie den</p>	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>Finanzierungsplan der über 1,1 Milliarden Euro in Jahresscheiben darstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bahnhofverschiebungen, Zugänge, Aufgänge usw. Welche Maßnahmen sind geplant? - Kapazitätserhöhung der S-Bahn-Energieversorgung – Welche Maßnahmen sind geplant? Warum ist die Gesamtkostenschätzung mehr als verdoppelt? <p>Zu 2. U-Bahn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bitte um Darstellung der Landesmittelanteile und deren Veranschlagung, der weiteren Finanzierungsplanung in Jahresscheiben sowie warum die Gesamtkosten trotz vermuteter Verlagerung der Landesmittelanteile in 2980/89121 gleichgeblieben sind. Sind die Gesamtkosten in 2980 die gesamten Landesanteile? - Wie ist der Stand und die weitere Umsetzung des barrierefreien Ausbaus von U-Bahnhöfen? <p>Zu 3. Straßenbahn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind auch noch Landesmittel für die Grundinstandsetzung Nord-Süd-Tangente vorgesehen? Wenn ja, wo veranschlagt? - Welche Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau der Straßenbahn konnten umgesetzt werden und welche sind geplant? <p>Warum wird der Ansatz zur Busbeschleunigung gestrichen? Welche der geplanten Maßnahmen wurden in 2024/2025 umgesetzt? Aus welchen Titeln sollen künftige Maßnahmen finanziert werden?</p> <p>Bitte um detaillierten Bericht zur Dekarbonisierung des Busverkehrs, der geplanten Maßnahmen, der Gesamtkosten, der geplanten Finanzierung und der Zeitplanung hinsichtlich der Umstellung der Busflotte und des Umbaus der Betriebshöfe.</p>		

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
144.	a)	166	0730	89110	Vorbereitung und Durchführung von Brückenbaumaßnahmen der Deutschen Bahn AG und der Wasserstraßenverwaltung	Bitte um Auflistung der Kreuzungsmaßnahmen, bei denen das Land Berlin Anteile an den Baukosten zahlen muss (bitte auflisten: Verkehrswegekreuzung, Gesamtkosten, Anteil Berlins, Anteil anderer, Zeitplan der Realisierung).	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 144 beschlossen.
	b)	166	0730	89110	Vorbereitung und Durchführung von Brückenbaumaßnahmen der Deutschen Bahn AG und der Wasserstraßenverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> a) Bitte um Erläuterung des Sperrvermerks. b) Welche Maßnahmen wurden in 24 und 25 finanziert? c) Welche Maßnahmen sollen in 26 und 27 finanziert werden? d) Für welche Projekte sind die eingegangenen Verpflichtungen in welcher jeweiligen Höhe vorgesehen? 	Die Linke	
145.		167	0730	89112	Anteil Berlins am zweigleisigen Ausbau der Stettiner Bahn zwischen Angermünde und Stettin	Bitte um Bericht zum Stand des Projekts.	Die Linke	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
Kapitel 0732 – Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg								
146.		176	0732	63203	Ersatz von Ausgaben an Länder	Wie stellt das Land Berlin sicher, dass alle Anspruchsberechtigungen im Bereich Schallschutz zum Schutz der Anwohnenden durch den Fluglärm des BER vor dem Eintreten einer Verjährungsfrist umgesetzt werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
Kapitel 0740 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – Tiefbau –								
147.			0740	Titelübergreifend		Wie hoch ist der gesamte Aufwuchs im Kapitel mit Erhöhungen im EP sowie durch Auslagerung von Maßnahmen in das Sondervermögen?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 147 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
148.		0740	Titelübergreifend		Bitte um schriftlichen Bericht mit Darstellung aller Vorhaben, bei denen GRW-Mittel in Anspruch genommen werden sollen (bitte aufschlüsseln: Vorhaben, geplanter Umsetzungszeitraum, beantragte GRW-Mittel, zugesagte GRW-Mittel, Eigenanteil).	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 148 beschlossen.
149.		0740	Titelübergreifend		Wie ist der Planungsstand zum Bau der L33? Wie viele Einwendungen von wie vielen Personen sind bei der verantwortlichen Stelle eingegangen? Welche Chancen sieht der Senat, die massiven Eingriffe in die Hönower Weiherkette zu reduzieren und dazu die Vorschläge von Bürger*innen in den weiteren Planungen aufzugreifen?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 149 beschlossen.
150.	244	0740	Titelübergreifend	Abschluss Kapitel 0740	Wie viele Grundstücke mit jeweils welcher Größe müssen erworben werden und zu welchen Kosten (bitte aufschlüsseln nach den anstehenden Investitionsmaßnahmen)?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 150 beschlossen.
151.		0740	Titelübergreifend	Brücken	Wieviel Personal steht für die Sanierung und den Neubau von Brücken zur Verfügung (nach Stellenplan und tatsächlich)? Warum und wie lange sind Stellen nicht besetzt? Welche Brückensanierungen oder -neubauten mussten aufgrund der Personalsituation zeitlich nach hinten verschoben werden? Für welche sanierungsbedürftigen Brücken gibt es aktuell noch keinen Ansatz in der Investitionsplanung? Wie gedenkt die Senatsverwaltung die Personalsituation im Tiefbau zu verbessern und die notwendigen Brückenbaumaßnahmen umzusetzen? Wann wird der Masterplan Brücken vorliegen? Sollte er bereits vorliegen, bitte um Nachreichung.	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 151 beschlossen.
152.	181	0740	23190	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	Wie erklärt sich der geringere Ansatz in 2026/2027 im Vergleich zum IST 2024?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 152 beschlossen.
153.	181	0740	26104	Ersatz von Bauverwaltungskosten	Warum sind die Ansätze 2026/2027 sowie 2025 gering angesetzt, wengleich das IST 2022, 2023 und 2024 Einnahmen in sechsstelliger Höhe aufweist?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 153

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
								beschlossen.
154.	a)	182	0740	33190	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen	Wie sind die verschiedenen Ansätze in 2025, 2026 und 2027 zu verstehen? Welche Maßnahmen konnten in 2024 bis dato realisiert werden?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 154 beschlossen.
	b)	182	0740	33190	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen	Welche konkreten Maßnahmen sind mit den Fördermitteln geplant?	Die Linke	
155.		182	0740	33193	Zweckgebundene Einnahme vom Bund im Rahmen von Sonderprogrammen für Investitionen	Warum sind keine Ansätze hinterlegt?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 155 beschlossen.
156.		184	0740	51701	Bewirtschaftungs- ausgaben	Zu 1a): Warum die deutliche Steigerung der Ansätze für 2026 und 2027 im Vergleich zum Ist 2024? Wie hoch wären die Kosten, falls das Land die Beleuchtung der Autobahn übernehmen sollte?	Die Linke	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
157.	a)	185ff	0740	52102	Unterhaltung von Brücken, Tunnel- und Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen und Wegen	Wann ist mit der Vorlage des Masterplans Brücken zu rechnen? Inwieweit basieren die Finanzierungsvorhaben einer Priorisierung von Brückensanierungsmaßnahmen? Bis wann ist mit der Umsetzung der Baumaßnahme „Abriss der Brücken über den Breitenbachplatz“ zu rechnen (bitte einzeln Zeit- und Kostenplan darstellen)? Welche Mittel sind für den kurzfristigen, nicht vorhergesehenen Abriss weiterer einsturzgefährdeter Brücken vorgesehen? Ist ein Neubau der Brücke an der Wuhlheide geplant und wenn ja, wann? Wann ist mit der Ausschreibung des östlichen Überbaus der Eisenbrücke zu rechnen? Welche Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sind an welchen Brücken in 2026/27 geplant?	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
	b)	185	0740	52102	Unterhaltung von Brücken, Tunnel- und Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen und Wegen	Warum taucht die abgerissene Brücke An der Wuhlheide hier auf? Welche Verkehrsanalysen liegen nach Abriss der Brücke vor und welche Aussagen treffen sie darüber, ob ein Ersatzneubau notwendig ist? Bitte um Darlegung der Prüfergebnisse oder von Zwischenergebnissen. (Erledigung: nach Aussprache ist diese Teilfrage erledigt.) Ergänzung: Wie werden die regelmäßig durchzuführenden Prüfungen der Berliner Brücken in der Verantwortung des Landes Berlin durchgeführt, in wie vielen Fällen kam eine zerstörungsfreie Prüfmethode zum Einsatz? In wie vielen Fällen erfolgte die Prüfung nicht zerstörungsfrei und aus welchen Gründen? Gibt es Kostenunterschiede der Prüfmethoden und wenn ja in welcher Höhe?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 157 beschlossen. Nach Aussprache Teilfrage erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
158.		190	0740	52106	Sanierung Rummelsburger See	Bitte Darstellung der konkreten Maßnahmen nach Jahresscheiben Besteht hier ein Konflikt, bzw. entsteht ein Mehrbedarf durch die Bebauung der Rummelsburger Bucht?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 158 beschlossen.
159.	a)	190	0740	52108, 89115, 89116	Radverkehr (Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs)	(Siehe Berichtsantrag unter Einzelplan 07, Kapitel 0730, Titel 52108) (i.V.m. Epl. 07 Kap. 0730 Tit. 52108, 72016, Epl. 27 Kap. 2707 Tit. 52108, 72016)	Bündnis 90/Die Grünen	Siehe Berichtsauftrag Nr. 89. (Siehe Berichtsantrag Nr. 89 c)
	b)	190	0740	52108, 89115, 89116	Verkehrssicherheit titelübergreifend (Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs)	(Siehe Berichtsantrag unter Einzelplan 07, Kapitel 0730, Titel 52108) (i.V.m. Epl. 07 Kap. 0730 Tit. 52108, 52121, 52122, 72016, 72020, Kap. 0770 Tit. 52121)	Bündnis 90/Die Grünen	Siehe Berichtsauftrag Nr. 89. (Siehe Berichtsantrag

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
							Nr. 89 d)
	c)	190	0740	52108	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	a) Welche Maßnahmen wurden in welcher Höhe in den Jahren 2024 und 2025 finanziert? b) Welche Maßnahmen sollen in welcher Höhe in den Jahren 2026 und 2027 finanziert werden?	Die Linke Berichtsauftrag Nr. 159 beschlossen.
160.		190	0740	52117	Ufersanierung	Welche Maßnahmen werden wo genau vorgenommen?	Bündnis 90/Die Grünen Berichtsauftrag Nr. 160 beschlossen.
161.	a)	194	0740	54040	Bauvorbereitungsmittel	Ist ein Aufwuchs der bisherigen langjährigen Mittelausgaben von unter 2 Millionen Euro um über 200 Prozent auf nun 6,6 Millionen Euro in 2026 realistisch? Können die Mittel verausgabt werden? Bitte Aufstellung der geplanten Teilmaßnahmen analog zu Titel 52102 (S. 185)	CDU/SPD Berichtsauftrag Nr. 161 beschlossen.
	b)	194	0740	54040	Bauvorbereitungsmittel	Warum sind die Ansätze 2026 und 2027 deutlich höher als das Ist 2024? (bitte Projekte tabellarisch mit jeweiligen Kosten auflisten)?	Die Linke
162.	a)	195	0740	54049	Leistungen für die öffentliche Beleuchtung	Wie erklärt sich der Mittelaufwuchs in 2026/2027? Welche Laufzeit hat der Betreibervertrag und wann wurde dieser abgeschlossen? Welche Alternativen sind angesichts der hohen Preissteigerungen für die Zeit nach der jetzigen Vertragslaufzeit möglich?	CDU/SPD Berichtsauftrag Nr. 162 beschlossen.
	b)	195	0740	54049	Leistungen für die öffentliche Beleuchtung	Bitte schriftlichen Bericht zum Umfang der Leistungen für die öffentliche Beleuchtung (bitte tabellarisch jeweils für die Jahre 2023 bis 2027 auflisten: Erneuerung von Elektroleuchten, Zubau von Elektroleuchten, Gesamtzahl der Elektroleuchten).	Bündnis 90/Die Grünen Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
163.		197	0740	67138	Kostensersatz für Gewässerschutzanlagen	Woraus erklären sich die Kostensteigerungen?	Die Linke Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
164.	a)	197	0740	68228	Zuschüsse zur Koordinierung, Vorbereitung und Umsetzung von Radverkehrsprojekten	Warum ist die Maßnahme „Erstellung eines Gesamtkonzepts Mobilitätssicherung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen einschl. Konzeptbeteiligung“ nicht mehr in den textlichen Erläuterungen aufgeführt? Um welche konkreten Projekte (Ortsangabe) handelt es sich bei diesen Maßnahmen?	CDU/SPD Berichtsauftrag Nr. 164 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
	b)	197 ff.	0740	68228, 68229, 89115, 89116	Fahrradverkehr Infravelo (<i>Zuschüsse zur Koordinierung, Vorbereitung und Umsetzung von Radverkehrsprojekten</i>)	Wie wird die infraVelo künftig bei der Umsetzung des Radnetzes unterstützen, wo alle Titel zur Verbesserung des Radverkehrs massiv gekürzt wurden?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	197	0740	68228	Zuschüsse zur Koordinierung, Vorbereitung und Umsetzung von Radverkehrsprojekten	<ul style="list-style-type: none"> a) Welche Maßnahmen wurden in welcher Höhe in den Jahren 2024 und 2025 finanziert? b) Welche Maßnahmen sollen in welcher Höhe in den Jahren 2026 und 2027 finanziert werden? c) Bitte um Erläuterung des Sperrvermerks. a) Bitte um Aufgliederung des Titelansatzes auf die aufgezählten Maßnahmen. 	Die Linke	
165.	a)	198	0740	68229	Zuschuss an die GB infraVelo GmbH	Inwieweit sind die Ansätze in 2026/2027 auskömmlich?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 165 beschlossen.
	b)	198	0740	68229	Zuschuss an die GB infraVelo GmbH	Bitte um Darstellung des Stands der Stellenbesetzungen, wie viele Stellen sind vorhanden und wie viele davon besetzt, sind zusätzliche Stellen geplant?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	198	0740	68229	Zuschuss an die GB infraVelo GmbH	<ul style="list-style-type: none"> a) Bitte um Aufgliederung des Titelansatzes auf die in der Erläuterung genannten Aufgabenbereiche. b) Wie viele Radplanende sind bei der infraVelo GmbH in welchen Bereichen und mit welchen Themen beschäftigt? c) Bitte um Bericht zur Realisierung von Fahrradparkhäusern. d) Welche Maßnahmen hat die infraVelo in 2024 und 2025 umgesetzt? e) Welche Maßnahmen sollen in 2026 und 2027 umgesetzt werden? 	Die Linke	
166.		198	0740	68290	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen aus	Wie erklären sich die geringeren Mittelansätze in 2026/2027 und 2025 zu IST 2024?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 166 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
				zweckgebundenen Einnahmen				
167.	199	0740	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Welche Maßnahmen zur Verkehrserziehung wurden in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt? Sind die Mittel auskömmlich bei bisher voll ausgeschöpftem Mittelabruf?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 167 beschlossen.	
168.	200ff	0740	72001	Maßnahmen des Straßenbaus im Zentralen Bereich des Potsdamer/Leipziger Platzes	<p>UK 125 -Tourismusnahe Umgestaltung des Umfeldes der Museumsinsel Welche Maßnahmen sollen wegen der Kürzung des Titels verschoben werden?</p> <p>UK 150 - Umbau des Straßenzuges Mühlendamm/ Molkenmarkt/ Grunerstraße von Mühlendammbrücke bis Littenstraße: Sind im aktuellen Stand der Planungen Verkehrsflächen für die Tram vorgesehen?</p> <p>Welche der im Masterplan Berliner Mitte in den jeweiligen Handlungsfeldern erarbeiteten Maßnahmenvorschläge werden 2026/27 umgesetzt und aus welchen Titeln? Falls keine Umsetzung geplant ist, wofür wurde der Masterplan erstellt?</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)	
169.	a)	203	0740	72002	Maßnahmen im Zusammenhang mit Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und des Straßenbaus außerhalb des zentralen Bereichs	Ist eine Verdreifachung des Mittelabrufs im Jahr 2026 und eine Vervierfachung des Mittelabrufs in 2027 realistisch? Wie kommt es zu dem starken geplanten Mittelaufwuchs, wenn eine Maßnahme „UK 173 – Dorfstraße Malchow“ nunmehr im Kapitel 2980 aus dem Sondervermögen finanziert werden soll?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 169 beschlossen.
	b)	203f	0740	72002	Maßnahmen im Zusammenhang mit Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und des Straßenbaus außerhalb	<p>UK 101 – Neubau der Heidestraße: Wann soll der passive Lärmschutz nachgerüstet werden?</p> <p>UK 121 – Erneuerung der Petersburger Straße zwischen Bersarinplatz und Landsberger Allee Bitte den Zeitplan der Fertigstellung nennen.</p>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
				des zentralen Bereichs	<p>UK 175 – Neubau einer Straßenverbindung in Karow vom vorhandenen Anschluss an die B 2 bis zum Knotenpunkt Bahnhofsstr./Alt-Karow Bitte um Darstellung des Zeitplans für Aufstellung und Festsetzung des planfeststellungsersetzenden B-Plans.</p> <p>UK 174 - Verkehrslösung Mahlsdorf Neue Straßenverbindung - Straße An der Schule Bitte um Darstellung des Zeitplans für das Planfeststellungsverfahren.</p>			
	c)	203	0740	72002	Maßnahmen im Zusammenhang mit Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und des Straßenbaus außerhalb des zentralen Bereichs	a) Bitte um Darlegung aktueller Planungsstand „UK 170 – Ausbau der Landsberger Chaussee von Stendaler Straße bis Landesgrenze Hönow“	Die Linke	
170.	a)	206	0740	72003	Neubau einer Straßenverbindung An der Wuhlheide bis Märkische Allee (Weiterbau der TVO – Tangentialverbindung Ost)	Sind die Ansätze für die Jahre 2026 und 2027 sowie die Finanzplanung für die Jahre 2028 und 2029 ausreichend, um den Bau der TVO wie ursprünglich vorgesehen zu beginnen?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 170 beschlossen.
	b)	206f	0740	72003	Neubau einer Straßenverbindung An der Wuhlheide bis Märkische Allee (Weiterbau der TVO – Tangentialverbindung Ost)	<p>Bitte um Darstellung des Zeitplans (inkl. des Stands des Planfeststellungsverfahrens) sowie der Kostenprognose für die TVO bis zur Fertigstellung.</p> <p>Wie viele Hektar Wald sollen nach aktuellen Plänen gerodet werden und wann soll diese Autostraße in Betrieb genommen werden?</p> <p>Warum wurde im Vergleich zum DH 2024/25 keine prognostizierte</p>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					<p>Baukostensteigerung angegeben? Wie trägt der Senat Vorsorge, um die prognostizierte Kostenexplosion abzufedern?</p> <p>Inwieweit reichen die Ansätze für die Jahre 2026 und 2027 aus, um den Bau der TVO zu realisieren? Sollten diese nicht auskömmlich sein, wie sollen die Finanzierungslücken geschlossen werden?</p> <p>Inwiefern sind die Planungen mit denen der Nahverkehrstangente-Süd synchronisiert, um mit einer optimalen Gesamtplanung die Kosten zu minimieren?</p> <p>Wie beeinflusst der Bau der TVO in der aktuell verfolgten Variante die Planungen der NVT-Süd?</p>			
	c)	206	0740	72003	Neubau einer Straßenverbindung An der Wuhlheide bis Märkische Allee (Weiterbau der TVO – Tangentialverbindung Ost)	<p>a) Bitte um Erläuterung des Sperrvermerks.</p> <p>b) Welche Maßnahmen sollen in 26 und 27 finanziert werden?</p> <p>c) Bitte um Darlegung des aktuellen Planungsstands.</p> <p>d) Wie beabsichtigt der Senat das Projekt zu finanzieren, wenn es keine GRW-Förderung geben sollte?</p>	Die Linke	
171.	a)	208	0740	72014	Neubau von elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen	<p>Bitte um Darstellung des Zeitplans für die vollständige Umrüstung aller Lampen / Gaslaternen auf LED inkl. einer Gesamtkostenprognose.</p> <p>Bitte um tabellarische Übersicht der aus diesem Titel Projekte zu Neu-, Erweiterungs- und Umbauten (Ersatzbauten) von elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen und Anstrahlungen.</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 171 beschlossen.
	b)	208	0740	72014	Neubau von elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen	Bitte um Erläuterung des Sperrvermerks.	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
172.	209	0740	72019	Erneuerung der Torstraße zwischen Chausseestraße und Karl-Liebknecht-Straße in Mitte	<p>Inwiefern wurden bei den die seit 2022 (Bürgerbeteiligung) veränderten und nun geprüften Bauplanungsunterlagen für den 1. Teilabschnitt die folgenden Vorgaben berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - StEP Klima 2.0 für Stadträume mit hoher Hitzebelastung, sowie - „E Klima 2022, Steckbrief zur RASSt 06“ als Stand der Technik des FGSV? <p>Wie ist der aktuelle Zeitplan des 1. Teilabschnitts (bitte aufschlüsseln: verkehrsrechtliche Anordnung und die weiteren Leistungsphasen bis zur Realisierung)?</p> <p>Wie haben sich bei der Überplanung des ersten Teilabschnitts 2024 die Flächennutzungen geändert (bitte tabellarisch auflisten im Vergleich zwischen der Planung 2022 (diskutiert in der Bürgerbeteiligung 2022) sowie der aktuellen Planung 2024: Gesamtflächen für: Fußverkehr (Gehbahn), Sondernutzungen (Außengastronomie usw.), Radverkehr, Kfz-Verkehr, Stadtgrün, insgesamt versiegelt, insgesamt wasserdurchlässig)?</p> <p>Inwieweit ist der Einsatz und die Akquise externer Fördermittel z.B. bei Klimamaßnahmen geplant?</p> <p>Welche Mittel sowohl für eine Beteiligung von Bürger:innen als auch lokalen Wirtschaftsbetrieben sind bei diesem Vorhaben vorgesehen? Welche Maßnahmen sollen in welchem Jahresansatz realisiert werden?</p> <p>In wie weit wurde bei der Planung von Ersatzpflanzungen für zu fällende Bäume die geltende EU- Erhaltungsschutzverordnung (Mehrere Jungbäume für einen Altbaum, um das Biomassevolumen zu erhalten) berücksichtigt, in welchem Umfang sind notwendige Ersatzpflanzungen kalkuliert und ausfinanziert, und wo sind die Mittel dafür eingestellt?</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 172 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					Wie kann man in der heutigen Zeit einen Straßenraum mit großer Hitzebelastung sowie einem nicht übermäßig starkem Autoverkehr mit einem solchen Fokus auf Auto-Durchgangsverkehr planen?		
173.	210	0740	72020	Erneuerung der Straße Unter den Linden von Pariser Platz bis Schloßbrücke in Mitte	<p>Wie ist der Umsetzungszeitplan des Teilprojekts „Neugestaltung der Mittelpromenade, hier Landschaftsbauarbeiten“? (Erledigung: nach Aussprache ist diese Teilfrage erledigt.)</p> <p>Bitte um Bericht der Planungsphasen des Teilprojekts „Leistungen des Straßenbaus“ bis hin zur Umsetzung. Inwiefern werden bei der Auswahl der Vorzugsvariante die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und die parallel laufenden Planungen zur RSV Ost-Route berücksichtigt?</p> <p>Wie ist der Stand und was ist genau geplant beim Vorhaben „Boulevard unter den Linden“? (Erledigung: nach Aussprache ist diese Teilfrage erledigt.)</p>	Bündnis 90/Die Grünen	<p>Berichtsauftrag Nr. 173 beschlossen.</p> <p>Nach Aussprache Teilfrage erledigt (s. Inhaltsprotokoll)</p>
174.	211	0740	72021	Erneuerung der Charlottenstraße zwischen Dorotheenstraße und der Straße Unter den Linden in Mitte	Welcher Fahrbahnquerschnitt ist geplant und inwiefern wird mit der Fertigstellung auch das Radvorrangnetz in diesem Abschnitt nach den Vorgaben des Radverkehrsplans in diesem Abschnitt baulich realisiert werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 174 beschlossen.
175.	213	0740	72053	Westumfahrung Bahnhofstraße in Treptow-Köpenick	Was ist der Zeitplan bis zur Realisierung?	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt (s. Inhaltsprotokoll)
176.	a)	223	0740	Ersatzneubau der Eisenbrücke	<p>Bis wann wird der westliche Überbau für die Eisenbrücke fertiggestellt?</p> <p>Wann wird die Variantenentscheidung bezüglich der Spreequerung des 17. BA der A100 getroffen und darauf aufbauend über den Bau des östlichen Teils der Eisenbrücke entschieden?</p> <p>Wann wird der östliche Überbau ausgeschrieben und in welchem Zeitraum gebaut?</p> <p>Bis wann ist mit einer Fertigstellung der gesamten Maßnahme zu</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					rechnen?			
	b)	223	0740	72715	Ersatzneubau der Elsenbrücke	Wie ist die weitere Zeitplanung des Ersatzneubaus?	Die Linke	
177.		231	0740	72717	Neubau der Mühlendammbrücke im Zuge der B1 über die Spree in Berlin Mitte	Wie ist der aktuelle Zeit- und Kostenplan für die Ersatzneubauten der Mühlendammbrücke? Inwiefern werden weiterhin Vorhalteflächen für die Tram reserviert?	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt (s. Inhaltsprotokoll)
178.		225	0740	72724 (neu)	Ersatzneubau der Brücken im Zuge der Allee der Kosmonauten	Wie wird die Maßnahme auf andere Brückenmaßnahmen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wie den Verkehrsknoten Marzahn abgestimmt? Wann sollen vrs. erste Abrissmaßnahmen erfolgen? Wie sehr überlappt das Projekt zeitlich mit dem Ersatzneubau Marzahner Knoten oder anderen Projekten? Welche Einschränkungen sind für die AdK zu erwarten?	Die Linke	Nach Aussprache erledigt (s. Inhaltsprotokoll)
179.		228	0740	72770	Ersatzneubau des Verkehrsknotens Marzahn	Bitte um Darlegung des aktuellen Zeitplans. Wann wird der Ersatzneubau fertig?	Die Linke	Nach Aussprache erledigt (s. Inhaltsprotokoll)
180.	a)	231	0740	72776	Grundinstandsetzung des Tunnels Überbauung Schlangenbader Straße	Erläuterungsbedarf: Was ist 2026/2027 konkret vorgesehen? Was ist in 2024 bis dato realisiert worden? Inwieweit ist der Mittelabfluss in genannter Höhe in 2026/2027 realistisch?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 180 beschlossen.
	b)	231	0740	72776	Grundinstandsetzung des Tunnels Überbauung Schlangenbader Straße	Auf Basis welcher Verkehrsprognose wurde die Notwendigkeit der Sanierung festgestellt? Inwiefern entspricht eine Sanierung nach Einschätzung des Senats den im Mobilitätsgesetz festgehaltenen Zielen für die Berliner Verkehrspolitik? Warum wurden die VE auf 30 Mio. gedeckelt, obwohl bislang die Rede von 32 – 40 Mio. Kosten für das Gesamtprojekt kommuniziert wurden? Inwiefern kann mit diesen Mitteln eine Grundinstandsetzung realistisch vorangebracht werden? Inwiefern wurde dem aktuellen Stand der Untersuchungen Rechnung getragen? Welche	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					bauvorbereitenden Maßnahmen sind hierzu in Vorbereitung?		
181.	235	0740	72786	Ersatzneubau der Löwenbrücke	Warum wurde die Brücke nicht barrierefrei ausgebaut? Wie viel würde ein nachträglicher barrierefreier Ausbau kosten?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 181 beschlossen.
182.	177	0740	72788	Neubau der Gertraudenbrücke	<i>(Hinweis: der Titel 72788 ist nicht mehr Teil des Einzelplans 07 Kapitel 0740. Er wurde in Einzelplan 29 Kapitel 2980 übertragen und an den Hauptausschuss überwiesen. Er kann nicht im Detail im Ausschuss für Mobilität und Verkehr behandelt werden. Nur allgemeine Fragen zum Einzelplan 29 sind Teil der Beratung. Änderungsanträge können nicht im Ausschuss für Mobilität und Verkehr eingebracht werden. Eine Beratung findet unter den laufenden Nummern 210 ff. statt.)</i> Wie teilt sich nach aktuellem Planungsstand der Straßenquerschnitt auf in Seitenraum, ÖPNV-Fahrbahnen, Kfz-Fahrbahnen? Sind nach aktuellem Planungsstand Verkehrsflächen für die Tram vorgesehen? Wie ist der aktuelle Zeit- und Kostenplan für den Ersatzneubau der Gertraudenbrücke?	Bündnis 90/Die Grünen	<i>(Hinweis: Beraten unter Lfd. Nr. 213; Beschluss siehe dort)</i>
183.	236	0740	72789	Ersatzneubau der Spittelmarktbrücke	Wie teilt sich der Straßenquerschnitt auf in Seitenraum, ÖPNV-Fahrbahnen, Kfz-Fahrbahnen? Sind Verkehrsflächen für die Straßenbahn vorgesehen? Wie ist der aktuelle Zeitplan für die Bauabschnitte des Ersatzneubaus der Spittelmarktbrücke?	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt (s. Inhaltsprotokoll)
184.	239	0740	72830	Vorbereitende Sicherungsmaßnahmen der Uferbefestigung	Bitte genauen Zeitplan für die einzelnen Abschnitte darlegen und darstellen, mit welchen Bereichen wann begonnen wird und zu wann eine Fertigstellung geplant ist. Gibt es Abschnitte, die priorisiert sind und welchen Zeitplan gibt es für den Bereich des nördlichen Spreeufers östlich der Schillingbrücke (insbesondere beim Grundstück des YAAM)?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 184 beschlossen.
185.	241	0740	88101	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von	Inwieweit hält SenMVKU Mittel zur Verkehrsberuhigung auf der Königin-Elisabeth-Straße bereit, um hier die massiven Folgen durch den Abriss der Ringbahnbrücke und die daraus resultierenden	Bündnis 90/Die Grünen	Nach Aussprache erledigt (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
				Verkehrswegebaumaßnahmen des Bundes	Ausweichverkehre für die Anwohnenden zu mildern?			
186.	a)	242	0740	89115	Bau von Radschnellwegen	Wie ist der bisherige Umsetzungs- bzw. Planungsstand der einzelnen RSV-Maßnahmen? Welche Maßnahmen sollen in welchem Zeitraum in 2026/2027 umgesetzt werden? Wie ist der jeweilige Ansatzsprung von 2026 zu 2027 zu bewerten?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 186 beschlossen.
	b)	242	0740	89115	Bau von Radschnellwegen	Bitte um Vorlage eines Fortschrittsberichts und der weiteren Planungen zu Radschnellverbindungen: Bitte tabellarisch darstellen für jede geplante Radschnellverbindung für das zurückliegende Jahr: Vorgesehene Finanzmittel und Personalressourcen, tatsächlich abgerufene Finanzmittel und eingesetzte Personalressourcen, Terminplanung jedes der Projekte: Quartal und Jahr jeder der bisher erreichten Leistungsphasen, Jahr der noch ausstehenden Leistungsphasen (nach HOAI), vorgesehene Finanzmittel und Personalressourcen.	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	242	0740	89115	Bau von Radschnellwegen	a) Für welche Radschnellwege wurden Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen? b) Wie ist die Zeitplanung zur Verwirklichung der Radschnellwege? c) Wie sieht der Zeitplan für die Radschnellverbindung 3 und die Radschnellverbindung 9 aus?	Die Linke	
187.	a)	243	0740	89116	Zuschüsse an die GB infraVelo GmbH zur Durchführung von investiven Maßnahmen zur Verbesserung der gesamtstädtischen Radwegeinfrastruktur	Wie ist der geringere Ansatz in 2026/2027 im Vergleich zum Ansatz 2025 zu rechtfertigen? Inwieweit ist dieser geringe Ansatz angesichts der anstehenden Maßnahmen und zusätzlichen Aufgaben der infraVelo auskömmlich?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 187 beschlossen.
	b)	243	0740	89116	Zuschüsse an die GB infraVelo	Bitte um Bericht zur Verwendung der Mittel dieses Titels im aktuellen Haushalt Maßnahmen in den einzelnen Bereichen	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
				GmbH zur Durchführung von investiven Maßnahmen zur Verbesserung der gesamtstädtischen Radwegeinfrastruktur	(Fahrradabstellanlagen B+R, Fahrradparkhäuser, Verkehrswege, sonstiges (z.B. Zählstellen, Zugangs- und Buchungssystem, Wegweisung)) umgesetzt. Welche Maßnahmen werden ab 2026 heruntergefahren, damit eine derart starke Kürzung des Titels um 60% möglich wird? Welche Maßnahmen in den einzelnen Bereichen (Fahrradabstellanlagen B+R, Fahrradparkhäuser, Verkehrswege, sonstiges (z.B. Zählstellen, Zugangs- und Buchungssystem, Wegweisung)) soll die infraVelo in 2026 und 2027 realisieren?			
c)	243	0740	89116	Zuschüsse an die GB infraVelo GmbH zur Durchführung von investiven Maßnahmen zur Verbesserung der gesamtstädtischen Radwegeinfrastruktur	a) Bitte um Angaben zur Aufteilung des Ansatzes auf die in der Erläuterung genannten Maßnahmen. b) Bitte um Erläuterung des Sperrvermerks für die VE im 2. Planjahr.	Die Linke		
Kapitel 0770 – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – Integratives Verkehrsmanagement –								
188.	356	0770	11155	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	Auf welcher Kalkulation basieren die Ansätze 26/27? Warum sollen sie niedriger als das IST 2024 liegen?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 188 beschlossen.	
189.	a)	358	0770	52121	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	Warum wurden die Mittel in 2024 nicht ausgeschöpft? Wie soll die Unfallkommission mit derart geringen Mitteln in der Lage sein, durch die Entschärfung von Gefahrenstellen die Gesundheit der Menschen zu schützen, damit Berlin sich dem strategischen Ziel der Vision Zero nähern kann? Bitte um Bericht Darstellung aller von der Unfallkommission	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 189 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					empfohlenen Maßnahmen und inwiefern diese im Haushaltsplan hinterlegt sind (bitte tabellarisch darstellen: Bezirk, Örtlichkeit, durchzuführende Maßnahmen, Datum der verkehrsrechtlichen Anordnung, geplanter Baubeginn, geplante Fertigstellung, projektdurchführende Einheit im Auftrag des Straßenbulasträgers, erwartete Kosten der Maßnahme)? Warum gibt es hier keinen Aufwuchs der Ansätze 26/27 vor dem Hintergrund, dass die Unfallkommission noch in keinem Jahr das gesetzlich vorgegeben Ziel vom sicheren Umbau von 30 gefährlichen Kreuzungen in Berlin erreicht hat? Werden strukturelle Anpassungen in der Unfallkommission geprüft, um eine Effizienzsteigerung künftig zu veranlassen?		
	b)	358	0770	52121	Verkehrssicherheit titelübergreifend (Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit)	(Siehe Berichts Antrag unter Einzelplan 07 Kapitel 0730 Titel 52108)	Bündnis 90/Die Grünen Siehe Berichtsauftrag Nr. 89. (Berichts Antrag Nr. 89a)
	c)	358	0770	52121	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	Wie hoch ist der voraussichtliche Mittelabfluss in 2025? Welche Maßnahmen wurden in 2024/25 aus diesem Titel umgesetzt? Welche konkreten Ausgaben und Maßnahmen sind für 2026/27 bereits mit welchen voraussichtlichen Kosten geplant? Bitte alle geplanten Maßnahmen auflisten.	Die Linke Berichtsauftrag Nr. 189 beschlossen.
190.	a)	359	0770	54010	Dienstleistungen	Wie erklärt sich der geringe Ansatz in 2026/2027 gegenüber dem Ansatz von 2025? Ergänzende Erläuterung zu Maßnahmen der Träger/Projekte Nr. 5.), Nr. 6.), Nr. 7) und Nr. 8.) erbeten.	CDU/SPD Berichtsauftrag Nr. 190 beschlossen.
	b)	359	0770	54010	Dienstleistungen	Nr. 6: Welche Auswirkungen hat die Streichung?	Die Linke
191.	a)	361	0770	54022	Leistungen für Lichtsignalanlagen	Wie erklärt sich der geringere Mittelansatz in 2026/2027 gegenüber dem IST 2024?	CDU/SPD Berichtsauftrag Nr. 191

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
	b)	361	0770	54022	Leistungen für Lichtsignalanlagen	Bitte um Darstellung aller geplanten Maßnahmen zur Ampelmodernisierung, geplante Anzahl der angekündigten Countdown-Ampeln in den Jahren 2026 und 2027 und deren Standorte und Kosten, Übersicht aller realisierten Maßnahmen zur LSA-Modernisierung in den Jahren 2024 und 2025. Welche Maßnahmen werden zur zentralen Steuerung/ Digitalisierung von LSA geplant? Wird der Einsatz von KI zur Steuerung, Lenkung und zum Betrieb von LSA geprüft – wenn ja, welche rechtlichen Hürden/Bedenken gibt es und wie werden diese gelöst?	Bündnis 90/Die Grünen	beschlossen.
	c)	361	0770	54022	Leistungen für Lichtsignalanlagen	<ul style="list-style-type: none"> a) Warum sinkt der Ansatz so deutlich? b) Welcher Zeitplan wird für den Um-, Neu- und Ersatzbau von Lichtsignalanlagen inkl. behindertengerechtem Ausbau verfolgt? c) Wie viele LSA sollen mit den Mitteln behindertengerecht ausgebaut werden? d) Wie ist der Stand zu den Countdown-Ampeln? Welche Beschaffungen wurden bereits getätigt, welche Maßnahmen umgesetzt und welche Maßnahmen sind geplant? 	Die Linke	
192.	a)	362	0770	72017	Neu- und Umbau von Lichtsignalanlagen zur ÖPNV-Beschleunigung	Wie erklärt sich der Null-Ansatz in 2026/2027? Die Finanzierung von Neu- und Umbauten von Lichtsignalanlagen zur ÖPNV-Beschleunigung sollen nicht mehr investiv, sondern konsumtiv veranschlagt werden. Der korrespondieren Titel 54022 weist jedoch ebenfalls einen niedrigeren Ansatz auf als in den letzten Jahren. Werden trotzdem noch genügend Finanzmittel für eine hinreichende ÖPNV-Beschleunigung vorhanden sein?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 192 beschlossen.
	b)	362	0770	72017	Neu- und Umbau von Lichtsignalanlagen zur ÖPNV-Beschleunigung	Bitte um Darstellung der geplanten Maßnahmen, Übersicht der in den Jahren 2024 und 2025 realisierten Maßnahmen und damit erzielte Beschleunigungen des ÖPNV.	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	362	0770	72017	Neu- und Umbau von Lichtsignalanlagen zur ÖPNV-Beschleunigung	Welcher Titel 54022 in welchem Kapitel wurde korrespondierend erhöht?	Die Linke	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
Einzelplan 27 – Kapitelübergreifend								
193.		Kapitel übergreifend		Parkraumbewirtschaftung allgemein	Welche Parkraumbewirtschaftungszonen werden nach Kenntnis des Senats noch in der Haushaltsperiode 2026/2027 neu eingerichtet werden? Wie müsste eine Neuverteilung der Einnahmen aus Parkgebühren zwischen dem Land und den Bezirken rechtlich geregelt und im Haushalt verankert werden? Welche zusätzlichen Einnahmen sind durch die Ausweitung der Parkraumgebiete im Doppelhaushalt 2026/27 zu erwarten?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 193 beschlossen.	
194.		Kapitel übergreifend		Einnahmen Parkgebühren Kurzzeit	Wie hoch waren die Einnahmen aus Kurzzeitparkgebühren in Berlin in 2024 aufgeschlüsselt nach Bezirken?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 194 beschlossen.	
195.		Kapitel übergreifend		Einnahmen Parkgebühren Anwohner	Wie hoch waren die Einnahmen aus Anwohnerparkgebühren in Berlin in 2024 insgesamt und wie hoch waren die Verwaltungskosten für die Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung von Anwohnerparkausweisen je Bezirk? Wie viele Anwohnerparkausweise sind derzeit ausgegeben? Wann sollen die angekündigten Anpassungen der Gebühren für Anwohnerparkausweise auf welche Höhe vorgenommen werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 195 beschlossen.	
Kapitel 2707 – Aufwendungen der Bezirke – Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt –								
196.	a)	304	2707	23192	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke im Rahmen von Sonderprogrammen	Welche Maßnahmen sollen konkret hieraus bestritten werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 196 beschlossen.
	b)	304 ff.	2707	23192, 33193,	Förderprogramm Stadt und Land	Bitte um Bericht: Welche Radverkehrsprojekte sollen konkret aus dem Förderprogramm	Die Linke	

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				52108	<i>(Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke im Rahmen von Sonderprogrammen)</i>	des Bundes teilfinanziert werden? Wie hoch ist die Gesamtfördersumme, die Berlin zur Verfügung steht? Wie ist der Plan zur Ausschöpfung der Mittel für Berlin?		
197.		305	2707	33193	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund im Rahmen von Sonderprogrammen für Investitionen	Welche Maßnahmen sollen konkret hieraus bestritten werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 197 beschlossen.
198.	a)	305	2707	51900	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Wie wird hier für Ausbau, Wartung und Kostensteigerung im Unterhalt Vorsorge geleistet? Welche strategische Vorgabe wird den Bezirken gemacht (Ausbau, Halten des Status Quo oder Reduktion der Anlagen)?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 198 beschlossen.
	b)	305	2707	51900	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Wie viele Mängel können mit 1.000 Euro im Jahr beseitigt werden?	Die Linke	
199.		305	2707	52101	Unterhaltung des Straßenlands	Was ist das strategische Ziel für Park-and-Ride Anlagen des Senats und wie soll es angesichts der auf ein Minimalniveau gesetzten Mittel erreicht werden? Mit welchen Mitteln sollen die für die Planung, den Bau und Betrieb von P+R-Anlagen zuständigen Bezirke diesen Aufgaben nachkommen, wenn die Mittel hierfür auf das Minimalniveau gesenkt wurden?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 199 beschlossen.
200.	a)	306	2707	52108	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	Inwieweit sind die Ansätze in 2026/2027 auskömmlich für die bevorstehenden Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs? Welche Maßnahmen wurden in 2024 bis dato umgesetzt?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 200 beschlossen.
	b)	306	2707	52108, 72016	Radverkehr <i>(Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs)</i>	<i>(Siehe Berichtsantrag unter Einzelplan 07 Kapitel 0730 Titel 52108)</i> <i>(i.V.m. Epl. 07 Kap. 0730 Tit. 52108, 72016, Kap. 0740 Tit. 52108, 89115, 89116)</i>	Bündnis 90/Die Grünen	

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
							Nr. 89 c)
	c)	306	2707	52108	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	<p>a) Welche Radverkehrsprojekte wurden hieraus in den Jahren 2024 und 2025 finanziert?</p> <p>b) Welche Radverkehrsprojekte sollen hieraus in den Jahren 2026 und 2027 finanziert werden?</p> <p>c) Wie hoch ist die Gesamtfördersumme? Wie hoch ist der Anteil des Bundes?</p>	<p>Die Linke</p> <p>Berichtsauftrag Nr. 200 beschlossen.</p>
201.	a)	306	2707	52121	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	<p>Inwieweit sind die Ansätze in 2026/2027 auskömmlich für die bevorstehenden Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit? Welche Maßnahmen wurden in 2024 bis dato umgesetzt?</p> <p>Wie kann der Abfluss dieser Mittel verbessert werden, damit die Ansätze zukünftig auch vollumfängliche in entsprechende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in den Bezirken umgesetzt werden?</p>	<p>CDU/SPD</p> <p>Berichtsauftrag Nr. 201 beschlossen.</p>
	b)	306	2707	52121	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	<p>Bitte um Bericht zu Maßnahmen, die mit diesen Mitteln 2024-25 realisiert wurden (Bitte tabellarisch darstellen: Bezirk, Örtlichkeit, Art, Datum der verkehrsrechtlichen Anordnung, Baubeginn, Fertigstellung, projektdurchführende Einheit im Auftrag des Straßenbaulastträgers, Gesamtkosten der Maßnahme).</p> <p>Wie viele Querungsstellen können je Bezirk mit Maßnahmen in derart geringem Umfang gebaut werden?</p> <p>Wie sollen die Bezirke mit derart geringen Mitteln in der Lage sein, durch die Entschärfung von Gefahrenstellen die Gesundheit der Menschen zu schützen, damit Berlin sich dem strategischen Ziel der Vision Zero nähern kann?</p> <p>Wie soll mit diesem Ansatz die Vision Zero realisiert werden? Hat der Senat hierfür ein strategisches Ziel und wenn ja welches und wie wird dieses in einer gemeinsamen Strategie mit den Bezirken erarbeitet und</p>	<p>Bündnis 90/Die Grünen</p>

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					<p>umgesetzt? Wie erklärt sich der niedrige Ansatz bei gleichzeitigem Zuwachs der Aufgaben der Bezirke für die Maßnahmenumsetzung und Bewirtschaftung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen?</p> <p>Welche inhaltlichen Bedingungen (z.B. Ausschluss bestimmter verkehrsleitender Maßnahmen) sind an die Bewilligung der Bewirtschaftungsmittel geknüpft?</p> <p>Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit sind hierzu vorgesehen? Welche Maßnahmen aus dem Verkehrssicherheitsprogramm zum Schutz von Kindern sind hier für die einzelnen Bezirke geplant (bitte tabellarische Aufschlüsselung nach Bezirk und Maßnahme)?</p>			
	c)	306	2707	52121	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	<p>a) Bitte um eine ausführliche Darstellung des Mobilitätsmanagements an Schulen.</p> <p>b) Bitte um ausführliche Darstellung der geplanten Verausgabung der Titel in den Jahren 2026 und 2027.</p>	Die Linke	
202.		306	2707	52132	Unterhaltung von Brunnenanlagen	Gedenkt der Senat den Brunnen am Breitscheidplatz („Wasserklops“) wieder in die Zuständigkeit des Senats zu übernehmen, bzw. dem Bezirk die benötigten Mittel für die erforderlichen Reparaturarbeiten zur Bewirtschaftung zur Verfügung zu stellen, um so den reibungslosen Betrieb eines der zentralsten Wahrzeichen Berlins sicherzustellen?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 202 beschlossen.
203.		306	2707	52136	Anteil an der Straßenreinigung	<p><i>(Hinweis: die Titel des Einzelplans 27, Kapitel 2707 wurden dem Ausschuss für Mobilität und Verkehr lediglich insofern überwiesen, als sie einen Bezug zu Mobilität und Verkehr aufweisen. Zu Titeln ohne Bezug zu Mobilität und Verkehr können weder Berichtsanträge noch Änderungsanträge im Ausschuss für Mobilität und Verkehr eingebracht werden. Eine Beratung zu Titel 52136 findet ausschließlich im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz statt.)</i></p> <p>Wie erklärt sich der niedrige Ansatz ggü. dem erheblich höheren Ansatz von 2025? Inwiefern ist bei der Straßenreinigung eine Verschiebung der</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag zurückgezogen.

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
						<p>Zuständigkeiten zwischen Land und Bezirken vorgesehen? Falls nicht, welche strategischen Vorgaben werden den Bezirken angesichts der Mittelkürzungen gemacht?</p> <p>Unterstützung der Bezirke in übergreifenden Sachverhalten zur stadtverträglichen und nachhaltigen Gestaltung der Stadt.</p>		
204.	a)	307	2707	54010	Dienstleistungen	<p>Bitte um Darstellung aller Teilansätze und der daraus zu finanzierenden Maßnahmen. Bitte um ausführliche Begründung für die Kürzung und deren Auswirkung auf damit geplante Maßnahmen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wo bleiben die vorbereitenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und deren Digitalisierung? – Wie sieht der Zeitplan zur flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung innerhalb des S-Bahn-rings aus? Welche Maßnahmen sind konkret für 2026 und 2027 vorgesehen? Nach welchen Kriterien wird die Mittelvergabe priorisiert? Wie wird der Tatsache Rechnung getragen, dass eine unvollständige bzw. flickenteppichartige Parkraumbewirtschaftung zur unerwünschten Verlagerung von Parksuchverkehren führt? Wie wird sichergestellt, dass sämtliche Anträge aus den Bezirken umgehend bearbeitet werden können? – Wie begründet sich der Wegfall des früheren Teilansatzes für Konzepte und Untersuchungen für zu autoarmen/autofreien Kiezen, Verkehrsberuhigung und innovativer Mobilität? – Wie sollen Wohngebiete stattdessen vor Ausweich-, Durchfahrts- und Über-Eck-Verkehren geschützt werden? Mit welchen Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit alternativ verbessert werden und wie soll hierbei die Verkehrssicherheit erhöht werden? – Welche konkreten Vorhaben / Verkehrskonzepte für mehr verkehrliche Sicherheit, insbesondere für Schulkinder, sowie höherer Attraktivität des Verkehrsraums im Wohnumfeld sind 	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 204 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					<p>vorgesehen?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wo sind die Projekte zum Mobilitätsmanagement für Kitas und Schulen finanziell hinterlegt und welche sind in 2026 und 2027 geplant? Wie hoch ist der Ansatz für Temporäre Spielstraßen jeweils für 2026 und 2027? – In welchem Umfang und wo sollen neue Liefer- und Ladeflächen konkret für 2026 und 2027 geschaffen werden? 			
	b)	307	2707	54010	Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> a) Bitte um tabellarische Aufstellung der Teilansätze inklusive jeweiligen IST-Ausgaben 2024. Warum ist diese Erläuterung nicht im Haushaltsplanentwurf enthalten? b) Welche Maßnahmen wurden in 2024/2025 umgesetzt? c) Welche bisherigen Projekte werden aus welchen Gründen gestrichen? Welche neuen Projekte kommen mit welchen Zielen und welchen Kosten hinzu? Bitte um jeweilige Erläuterungen und Begründungen. d) Welche Dienstleistungen im Rahmen von Verkehrskonzepten wurden 2024 und 2025 hieraus finanziert? Wie viele Mittel stehen hierfür für die kommenden beiden Jahre zur Verfügung? e) Ergänzung: Wie ist der Stand bezüglich der Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die digitale Parkraumkontrolle? Wie hoch wären die Kosten bei Umsetzung in Berlin und welche Unterstützungsleistungen an die Bezirke hierfür erforderlich? 	Die Linke	
205.		307	2707	54106	Umsetzung der Strategie Stadtlandschaften	<p><i>(Hinweis: die Titel des Einzelplans 27, Kapitel 2707 wurden dem Ausschuss für Mobilität und Verkehr lediglich insofern überwiesen, als sie einen Bezug zu Mobilität und Verkehr aufweisen. Zu Titeln ohne Bezug zu Mobilität und Verkehr können weder Berichtsanträge noch Änderungsanträge im Ausschuss für Mobilität und Verkehr eingebracht werden. Eine Beratung zu Titel 54106 findet ausschließlich im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz statt.)</i></p> <p>Wie begründet der Senat den Wegfall des Titels? Wie wird dieser</p>	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag zurückgezogen

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					kompensiert?			
206.	308	2707	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	<ul style="list-style-type: none"> a) Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wurden in den Jahren 2024 und 2025 hieraus finanziert? b) Welche Maßnahmen sollen in den beiden kommenden Jahren finanziert werden? c) Was genau ist darunter zu verstehen, dass ab 2026 ein „Projektträger“ die Bezirke und Schulen unterstützen soll? 	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 206 beschlossen.	
207.	a)	308	2707	72016	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	Inwieweit sind die Ansätze in 2026/2027 auskömmlich für die bevorstehenden Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs? Welche Maßnahmen wurden in 2024 bis dato umgesetzt?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 207 beschlossen.
	b)	308	2707	72016	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	Welche Organisationseinheiten sind in der Lage, Anträge an externe Fördermittelgeber (z.B. Sonderprogramm „Stadt und Land“) zu stellen (bitte auflisten nach Bezirk)? In welchem Umfang ist die Nutzung externer Fördermittel geplant (Summe in Euro)?	Bündnis 90/Die Grünen	
	c)	308	2707	72016	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	Welche Maßnahmen sind geplant?	Die Linke	
208.	308	2707	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	Wie begründet der Senat den Wegfall des Titels? Wie wird dieser kompensiert?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 208 beschlossen.	
209.	309	2707	97110	Verstärkungsmittel	Wie begründet der Senat die Streichung der Ansätze für 2026/27? Wie sollen die Versprechen des Regierenden Bürgermeisters beim Sicherheitsgipfel für Berlin umgesetzt werden, wenn hierzu alle Mittel gestrichen werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 209 beschlossen.	
Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	

Einzelplan 29 – Kapitelübergreifend

(Hinweis: der Einzelplan 29 wurde nicht dem Ausschuss für Mobilität- und Verkehr zur Beratung überwiesen, sondern dem Hauptausschusses. Der Ausschuss ist nicht daran

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
<p><i>gehindert, übergeordnete Fragen zu diesen Titeln zu erörtern. Eine detaillierte Beratung zu einzelnen Kapiteln und Titeln findet nicht statt. Änderungsanträge können nicht im Ausschuss für Mobilität und Verkehr eingebracht werden.)</i></p>							
210.		Kapitel übergr eifend		Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“	In welcher Höhe stehen Mittel aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ für verkehrliche Projekte und Maßnahmen in Berlin zur Verfügung und wie werden sie konkret eingesetzt? Bitte nach Maßnahmen und Teilansätzen aufschlüsseln.	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 210 beschlossen.
<p>Kapitel 2980– Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes</p> <p><i>(Hinweis: Die Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen, welche in Einzelplan 29, Kapitel 2980 geregelt sind, können ausnahmsweise Gegenstand von Fragen und Berichtsanträgen gegenüber dem Senat sein. Änderungsanträge können hierzu jedoch in der 2. Lesung nicht gestellt werden.)</i></p>							
210.1		2980	Titelübergreifend	Vergleich Kapitel 0740 und MG 07 in EP 29	Die Investitionsausgaben für Tiefbaumaßnahmen im Kernhaushalt (S. 244) zzgl. der entsprechenden Maßnahmen im Sondervermögen (S. 440, EP 29) zeigen: - im Ist 2024: 26 Mio. Euro - im Ansatz 2025: 72 Mio. Euro - im Ansatz 2026: 151 Mio. Euro - im Ansatz 2027: 183 Mio. Euro (eigene Berechnung, keine Summen im Haushalt angegeben) Um wieviel Prozent lagen die Ist-Werte von 2024 unter dem Ansatz? Um wieviel Prozent lagen die Ist-Werte 2023 unter dem Ansatz? Um wieviel Prozent lagen die Ist-Werte 2022 unter dem Ansatz? Wenn der Durchschnitt der Ausschöpfung der Ansätze der Jahre 2022-2024 angesetzt wird, wie hoch ist das Volumen der zu erwartenden Restmittel in 2026 und 2027?	CDU/SPD	Berichtsauftrag Nr. 210.1 beschlossen.
211.		2980	Titelübergreifend		Wie war das Verfahren um zu bestimmen welche Maßnahmen aus dem Sondervermögen des Bundes finanziert werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 211 beschlossen.
211.1		2980	Titelübergreifend	Belegung	Ergänzung: Wie wird reagiert, wenn bei Maßnahmen Verschiebungen stattfinden und sichergestellt, dass das Geld dann in eine andere Maßnahme fließt. Sind hier Deckungen mit anderen Maßnahmen im EP 07 vorgesehen? Welche Nachbelegungen aus SenMVKU sind bei freien oder	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 211.1 beschlossen.

Lfd.Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					freiwerdenden Mitteln beabsichtigt?		
212.	422	2980	70300	Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes für die Bezirke	Wie und unter welchen Bedingungen sollen die Mittel an die Bezirke ausgereicht werden?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag zurückgezogen
213.		(2980)		Neubau der Gertraudenbrücke	<i>(Hinweis: Antrag aus Lfd.Nr. 182)</i> Wie teilt sich nach aktuellen Planungsstand der Straßenquerschnitt auf in Seitenraum, ÖPNV-Fahrbahnen, Kfz-Fahrbahnen? Sind nach aktuellen Planungsstand Verkehrsflächen für die Tram vorgesehen? Wie ist der aktuelle Zeit- und Kostenplan für den Ersatzneubau der Gertraudenbrücke?	Bündnis 90/Die Grünen	Berichtsauftrag Nr. 213 beschlossen.
214.	434	2980	72716	Ersatzneubau Schönhauser Allee-Brücke	Ergänzung: Welche Konsequenzen haben die jüngsten Verzögerungen beim Ersatzneubau der Schönhauser Allee-Brücke auf Zeitplanung, für die BVG sowie für die Kostenplanung und die im Haushalt zu veranschlagenden Mittel?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 214 beschlossen.
215.	436	2980	72788	Ersatzneubau der Neuen Gertraudenbrücke	Ergänzung: Wird die Brücke in der Lage der alten Brücke errichtet?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 215 beschlossen.
216.	439	2980	89121	Zuschüsse an die BVG für Maßnahmen U-Bahn	Ergänzung: Wie ist die weitere Zeitplanung für die Verlängerung der U3 zum Mexikoplatz? Warum werden keine GVFG-Mittel berücksichtigt und in Landesmittel und Fördermittel unterschieden? Geht der Senat nach wie vor von einer GVFG-Förderung aus?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 216 beschlossen.
217.	440	2980	89122	Zuschüsse an die BVG für Maßnahmen Straßenbahn	Ergänzung: Bitte um aktuellen Stand der Verkehrslösung Mahlsdorf. Wann wird mit der korrigierten und bestätigten Version der Planfeststellungsunterlage die Planfeststellungsbehörde das Planfeststellungsverfahren eröffnen können?	Die Linke	Berichtsauftrag Nr. 217 beschlossen.
